

Grußwort 1. Vorsitzender Gerd Hölzel

Liebe Mitglieder,

zu Beginn des Neuen Jahres hatten unsere Fußball- und Tanzsportabteilung schon wieder ganze Arbeit geleistet.

Sowohl die Neu-Ulmer Tanzsporttage als auch das Mini-Master-Turnier waren wieder ein voller Erfolg und haben in der Öffentlichkeit große Resonanz erfahren.

Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich allen Verantwortlichen und Helfern, an erster Stelle selbstverständlich den hauptverantwortlichen, Frau Angelika Schoeps von der Tanzsportabteilung und Herrn Thomas Fuchs für ihren ständigen Einsatz ohne den der Erfolg dieser Turniere nicht möglich wäre.

Unser Verein wurde in der Öffentlichkeit dadurch in hervorragender Weise repräsentiert. In den letzten Monaten hat sich auch einiges in der noch jungen Basketballabteilung getan. Wir hatten die Möglichkeit, die Spiellizenz des BBC Neu-Ulm für die 2. Regionalliga vom Bayerischen Basketballverband zu erhalten. Da einerseits die Basketballabteilung mit Herrn Michael Fischer an der Spitze sehr daran interessiert war, die Lizenz zu erwerben und sich auch entsprechend engagierte und andererseits die Zweitbundesligamannschaft von Ratiopharm Ulm großes Interesse daran hatte, junge Spieler in der doch recht hochklassigen zweiten Regionalliga zum Einsatz zu bringen, entschlossen wir uns, die Lizenz zu erwerben zumal die finanziellen Belastungen überschaubar sind und Ratiopharm Ulm uns insoweit tatkräftig unterstützt. Die sportliche Ausgangssituation war sicherlich sehr schwierig. Allerdings hat sich gezeigt, dass die Mannschaft spielerisch in der Regionalliga sehr gut mithalten kann.

Es gelangen schon einige bemerkenswerte Siege. Mit dem bei den Spielen jeweils gezeigten Teamgeist und dem vorhanden Einsatzwillen müsste der fast unmöglich erscheinende Klassenerhalt doch noch geschafft werden können.



Gerd Hölzel

In der letzten Ausgabe von unserer TSV-Aktuell hatte ich bereits auf die bevorstehende 125-Jahr-Feier hingewiesen.

Bitte halten Sie sich auf jeden Fall das Wochenende vom **Freitag, 1. Juli bis Sonntag 3. Juli 2005** frei. Wir wollen dieses Fest mit zahlreichen Auftritten unserer einzelnen Abteilungen, mit einem Festabend und entsprechender musikalischer Umrahmung feiern. Ich darf Sie daher schon jetzt bitten, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Wir werden eigens ein Festzelt auf dem Sportgelände aufstellen lassen um unser Jubiläumsjahr auch gebührend zu würdigen.

Im Oktober 2004 hatten wir mit einem Nordic-Walking-Kurs begonnen, der teilweise auf reges Interesse stieß. Ich bin der Meinung, dass vor allem dieser Bereich weiter belebt werden muss, weshalb mit Initiative unserer Frau Koch weitere Kurse angeboten werden. Ich darf daher alle Interessierte auffordern, sich an unsere Geschäftsstelle, Frau Jutta Koch, zu wenden um Kurse abzufragen und daran auch rege teilzunehmen – es kommt Ihnen bestimmt zu gute.

In diesem Sinne verbleibe ich
mit sportlichen Grüßen

Ihr Gerd Hölzel
1. Vorsitzender

TSV-Schlagzeilen

Aus dem Inhalt:

Basketball

Erfolg im Eiltempo 6

Fechten

Bayerische Meister, Vereinsmeister,
5. Platz im Deutschlandpokal 7

Fußball

Die Weichen sind gestellt 11

Leichtathletik

Jessica Jahn : Fünf neue Vereinsrekorde 18

Schach

Erster Platz noch möglich 20

Schwimmen

Trainingslager 20

Tanzsport

Kleiner Rückblick auf die
Donau-Tanzsport-Tage 24

Tennis

Saison 2005 28

Tischtennis

29

Trampolin

Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung 30

Geschäftsstelle Aktuell

Aus unserer Mitgliederverwaltung

Aus gegebenem Anlass möchten wir unsere Mitglieder dringend bitten:

- Änderungen von Anschriften
 - Neue Bankverbindungen
 - Änderungen beim Beitrag
- der Geschäftsstelle mitzuteilen.
Sie helfen uns damit, unnötige Kosten und den damit verbundenen Arbeitsaufwand zu vermeiden

Ermäßigungen bei Beitrag

Beitragsermäßigungen können nur gewährt werden, wenn die Voraussetzungen zum 01. 01. des Jahres gegeben sind und die entsprechenden Bescheinigungen auf der Geschäftsstelle bis Ende Januar vorliegen. Später eingehende Bescheinigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Kündigung der Mitgliedschaft

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nach unserer Satzung nur bis zum 30. November eines Jahres möglich und wird zum Jahresende wirksam. Bitte senden Sie Ihre Kündigung mit einfacher Post (Einschreiben ist nicht erforderlich) an:

TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Postfach 2152

89211 Neu-Ulm

oder: geben Sie diese auf der Geschäftsstelle ab.

Rückwirkende Kündigungen können wir nicht anerkennen.

Ihre Jutta Koch

Nordic Walking Gruppe

Leitung: Susanne Flak

Anmeldung: Geschäftsstelle

Tel.: 0731 / 980 70 12

**Einmal Nordic Walking immer Nordic Walking.
Der Sport für Frauen und Männer zu jeder Jahreszeit.**

Wann: ab 05. April 2005 immer dienstags

Wo: Parkplatz Böfinger Eiche (Wald)

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Dauer: 75 Minuten

Kosten: pro Trainingstag 2,- e

Einladung

an alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Donnerstag, 21. April 2005

Beginn 19.30 Uhr

in der TSV-Gaststätte, 89231 Neu-Ulm, Europastraße 15.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Genehmigung Haushalt 2005
8. Anträge, Anfragen

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 11. April 2005 schriftlich bei der Vorstandschaft, Geschäftsstelle, Postfach 21 52, 89211 Neu-Ulm, eingegangen sein.

TSV 1880 Neu-Ulm e.V.
Gerhard Hölzel
1. Vorsitzender

Basketball

Erfolg im Eiltempo

Es ist noch nicht allzu lange her, dass sich eine Handvoll Basketball-Enthusiasten auf dem Freiplatz trafen, um ein paar lockere Körbe zu werfen. Dabei entstand quasi zwischen Wurf und Rebound die Idee, eine Basketball-Abteilung zu gründen. Ein verwegenes Ansinnen, denn die bunt zusammengewürfelte Truppe unterschiedlichsten Alters war zwar höchst motiviert, aber zugleich unerfahren. Dennoch wurde eine Mannschaft zusammengestellt und für den Spielbetrieb in der Kreisliga gemeldet. Dort wollte man Erfahrung sammeln und vor allem das Erlebnis haben, sich dem Wettbewerb mit einem regulären Team zu stellen. Und prompt stellten sich die ersten Erfahrungen ein – die nämlich, zunächst einmal sportlich Lehrgeld bezahlen zu müssen. Doch mit der Zeit fanden die Spieler zusammen und feierten erste Erfolgserlebnisse. In der Rückrunde kam es gar zu ungeahnten Höhenflügen: Sieg folgte auf Sieg, und zum Abschluss der ersten Saison stand der TSV Neu-Ulm plötzlich auf dem zweiten Tabellenplatz und wäre um ein Haar aufgestiegen.

Dennoch sollte bald ein TSV-Basketballteam höherklassig spielen: in der 2. Regionalliga!

Mit dem Entzug der Regionalliga-Lizenz für den BBC Neu-Ulm stand nicht nur der Neu-Ulmer Basketball-Sport vor dem unmittelbaren Aus, sondern vor allem auch die Jugendarbeit. Mit einem Schlag drohte einer ganzen Generation von Nachwuchsspielern die Basis weg zu brechen. Im Wissen um die gesellschaftliche Relevanz des Vereinslebens und der Möglichkeiten, soziale Integration und Kompetenz durch Sport zu vermitteln, ist beim TSV Neu-Ulm

eine Initiative zur Rettung des städtischen Basketballs entstanden.

Da der alteingesessene Verein nicht nur einen guten Ruf als seriös geführter Club sondern auch das Vertrauen des Bayerischen Basketballverbandes besitzt, wurde dem TSV Neu-Ulm die begehrte Lizenz zugesprochen. Nun musste quasi aus dem Nichts in kürzester Zeit eine Organisationsbasis samt funktionierender Infrastruktur geschaffen werden. Und natürlich eine schlagkräftige Regionalliga-Mannschaft. In diesem Zusammenhang konnte mit Ratiopharm Ulm ein verlässlicher Partner gefunden werden, der seine sportliche Sachkompetenz in die Waagschale warf und bei der Zusammenstellung eines konkurrenzfähigen Teams behilflich war. Dieses „Farmteam“ als Unterbau der Ratiopharm-Ulm-Zweitligaprofis bietet vor allem Jugendlichen die Chance im professionellen Umfeld zu trainieren, um möglicherweise eines Tages selbst Bundesligaluft schnuppern zu können.

Doch bei allen Möglichkeiten birgt das Projekt auch Risiken – vor allem finanzieller Natur, denn die junge Neu-Ulmer Basketball-Abteilung ist von materieller Seite her nicht eben auf Rosen gebettet. So muss etwa der laufende Spielbetrieb mit sämtlichen anhängigen Kosten von ihr alleine getragen werden und darf den Gesamtverein nicht belasten. Dass die Organisatoren samt und sonders ehrenamtlich arbeiten, ist obligatorisch. Damit nun das zarte Pflänzlein zum Blühen gebracht werden kann, ist Unterstützung vonnöten, sei es durch Spender oder Sponsoren. Schon jetzt ist die Basketball-Rettungsaktion in aller Munde – das Engagement des Vereins hat bereits für viel positive Resonanz gesorgt. Nicht nur Bayernweit schaut man mittlerweile auf diese Initiative.

Durchschnittlich 300 Zuschauer haben die Heimspiele besucht, spannende Partien gesehen und das Team lautstark unterstützt. Ihnen gebührt der Dank ebenso, wie den ersten Sponsoren und dem Verein für die Mithilfe an einem Projekt, das im Turbogang zum Erfolg eilte.

Ihr Michael Fischer

Vorankündigung

125-Jahr-Feier

mit vielen Highlights

vom Freitag, 1. Juli bis
Sonntag 3. Juli 2005

Sportgelände Muthenhölzle

Fechten

Bayerische Meister, Vereinsmeister, 5. Platz im Deutschlandpokal

Erfolgreich ging das Jahr 2004 zu Ende und ebenso begann das Jahr 2005 für unsere Abteilung.

Turnierberichte

Herrenflorett-Mannschaft im Finale des Deutschlandpokals

Mit zwei Siegen und einer Niederlage erreichte unsere Herrenflorett-Mannschaft einen ausgezeichneten fünften Platz im Finale des Deutschlandpokals in Wiesbaden.

In der Besetzung Falko Freier-Zschöttche, Alexander Egner, Markus Steck und Ingo Sihler war die Mannschaft nach Wiesbaden gefahren mit der Hoffnung, endlich einmal einen Podestplatz zu erreichen.

In der ersten Runde hatten sie es mit einem überraschend starken Gegner vom VfW Oberalster, Hamburg, zu tun. Die Neu-Ulmer waren gleichwertig und konnten immer wieder ein paar Punkte davonziehen. Aber Stephan Pless war immer in der Lage einen Rückstand seiner Mannschaft in einen kleinen Vorsprung zu wandeln. So auch im entscheidenden Gefecht gegen Alexander Egner. Obwohl Alex einen 40:37 Vorsprung übernahm schaffte er es nicht, diesen ins Ziel zu retten. Der stark fechtende Pless konnte gegen den nervös kämpfenden Alex ausgleichen und schlussendlich einen knappen 45:43 Sieg erreichen.

Damit war für unser Team der Traum vom Podestplatz geplatzt. In der Runde um Platz fünf bis acht waren sie dann die dominierende Mannschaft und konnten die beiden folgenden Mannschaftskämpfe souverän gewinnen. Damit war der hervorragende Platz fünf gesichert. Ein bisschen mehr Losglück und eine Überraschung wären durchaus möglich gewesen. Die Damenflorett-Mannschaft (Ute Gunzenhäuser, Bärbel Wiemer, Sonja Waloßek und Martina Freers) scheiterte nach Siegen gegen die MTG Wangen, TSV Leinfelden und die TUS Stuttgart an der Fechter-schaft Geisingen am Einzug in die Finalrunde.



Die siegreichen Vier: Markus Steck, Alexander Egner, Falko Freier-Zschöttche, Ingo Sihler (v.l.)

Martin Seitz Bayerischer Meister 2005 mit dem Degen

Die Erfolgsserie geht weiter. Nach dem Erfolg bei den Junioren konnte Martin Seitz von der auch die Bayerischen Meisterschaften 2005 der A-Jugend mit dem Degen gewinnen.

Achtzehn A-Jugendliche waren in Bad Kissingen angetreten, um den Titel zu holen. Nach Startschwierigkeiten focht Martin sehr konzentriert und auf dem von ihm gewohnten Niveau. Seine beiden KO-Gefechte gegen Huttner und Drescher (TG Schweinfurt) konnte er mit 15:10 und 15:13 Treffern für sich entscheiden. Damit war er sicher in der Finalrunde der letzten Acht angekommen.

Eine Herausforderung war noch das Gefecht gegen Ferdinand Fischer vom FC Fürth, das er 15:10 gewinnen konnte, ein Spaziergang dagegen das Halbfinal-Gefecht gegen Tim Drescher, seinen Tabellennachbarn in der bayerischen Rangliste, der beim 15:2 keine Chance hatte.

Der Ranglistendritte Sebastian Nienkämper traf im Finalkampf auf einen total motivierten Martin Seitz, der sich seiner Stärke bewusst war. Seitz gewann sicher mit 15:11 Treffern und holte damit seinen dritten bayerischen Meistertitel in Folge.

Sieg in Donauwörth

Beim 2. Donauwörther Freundschaftsturnier, das mit 120 Teilnehmern sehr gut besucht war, gab es zwei Neu-Ulmer Siegerinnen im Damenflorett. Tina Weber gewann das Turnier des Jahrgangs 1993, Jessica Jahn war im Jahrgang 1994 erfolgreich.

In der Vorrunde war die dritte Neu-Ulmerin Saskia Fajkus die Beste von allen Teilnehmerinnen. Mit nur einer Niederlage gegen Julia Huber, TSV Bad Kissingen, erreichte sie die Finalrunde. Tina Weber kam mit 4 Siegen und zwei knappen 3:4 Niederlagen ebenso weiter wie Jessica Jahn.

In der Finalrunde zeigte Tina dann, dass sie in dieser Altersgruppe zurzeit die stärkste Fechterin in Bayern ist. Konzentriert fechtend, machte sie ohne eine Niederlage den Sieg perfekt. Jessica Jahn musste drei Niederlagen einstecken und kam damit noch auf einen guten dritten Platz.

Jessica Jahn schaffte sieben Siege, denen fünf Niederlagen gegenüberstanden. Nach getrennter Auswertung der Jahrgänge stand sie damit auf dem Siebertreppchen ganz oben. Dabei gelang der jüngsten Teilnehmerin des TSV Neu-Ulm das Kunststück, im Verlauf des Turniers alle jahrgangsalteren Teilnehmerinnen, bis auf Tina, einmal zu schlagen.

Zweimal Zweite

Unsere Schüler- und Jugendfechterinnen konnten beim Göppinger Heiner-Kaldschmid-Gedächtnisturnier zweimal einen zweiten Platz erreichen.

Tina Weber, die hauptsächlich mit dem Degen ficht, zeigte, dass sie auch mit dem Florett gut umgehen kann. Im Jahrgang 1993 musste sie nur Carolin Sulzer von der TSG Weinheim den Vortritt lassen und schaffte den ausgezeichneten zweiten Platz. Saskia Fajkus verfehlte mit dem vierten Platz knapp einen Platz auf dem Podest.

Ebenfalls den zweiten Platz erreichte Jessica Jahn im Jahrgang 1994. Sie musste Olga Ehler (SV Waldkirch) den ersten Platz überlassen.

Etwas schwerer hatte es Nataly Hanisch bei der B-Jugend. Zehn Fechterinnen kämpften um die Plätze. Über die Vor- und Zwischenrunde focht sich Hanisch in die Finalrunde. Dort verlor sie ihr erstes KO-Gefecht und landete in der Endabrechnung auf dem guten fünften Platz.

Vereinsmeisterschaften 2004

Wie in jedem Jahr, bildeten auch im Jubiläumsjahr die Vereinsmeisterschaften den Schluss- und Höhepunkt des Vereinsjahres.

Die Aktiven und der Nachwuchs fochten in zwei großen Runden, jeder gegen jeden, ihre Meister aus. Zum vierten Mal hintereinander konnte dabei Alexander Egner die Vereinsmeisterschaften gewinnen. Den entscheidenden Kampf gegen Falko konnte er mit 5:4 für sich entscheiden. Falko kam damit auf den zweiten Platz, nachdem er zuvor schon knapp mit 4:5 gegen Stephan Ott unterlegen war. Sieggleich waren Stephan Ott und Ingo Sihler, der aber aufgrund des besseren Trefferverhältnisses den dritten Platz belegen konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten: Stefan Altaner, Martin Seitz, Marco Di Pietro, Richard Oed, Thomas Gorsler und Tobias Zimmermann. Bei den Damen konnte sich Bärbel Wiemer den Titel der Vereinsmeisterin mit insgesamt acht Siegen wieder zurückholen. Mit einem Sieg weniger wurde Martina Freers Vizemeisterin gefolgt vom Neuzugang Amely Kuschel. Auch den direkten Vergleich konnte Bärbel mit 5:2 Treffern gegen Martina für sich entscheiden.



Richy zusammen mit seiner erfolgreichen Jugendgruppe

Tina Weber und Samuel Hitzler sind wie im Vorjahr die Meister bei den Schülerinnen und Schülern. In der Runde mit elf Fechterinnen und Fechtern konnte Tina alle Gefechte für sich entscheiden. Saskia Fajkus wurde Vizemeisterin. Den dritten Platz erreichte wieder Jessica Jahn vor Nataly Hanisch. Ihr erstes Turnier bestritten die erfolgreichen Absolventinnen des Anfängerkurses. Jasmin Hanisch, Katrin Koch, Rosa Hinzpeter und Lara Santak mussten sich in der Endabrechnung aber noch auf den hinteren Plätzen einordnen. Vizemeister bei den Schülern wurde Richard Koch vor dem Anfänger Christopher Kast.



Lisa und Heinz bei der Siegerehrung für die Vereinsmeister Bärbel und Alexander

Für 35 Jahre Partnerschaft geehrt

Nicole Temem gehörte zu den Pionieren und seit 35 Jahren zu den treibenden Kräften der Partnerschaft zwischen den Fechtern von Neu-Ulm und Bois Colombes und wurde dafür von Oberbürgermeister Noerenberg mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. 10 Jahre lang war Nicole Präsidentin der Fechter in Bois Colombes und hat die Beziehungen zu unserer Abteilung auf- und ausgebaut. Dies wurde von OB Noerenberg als ein wichtiger Beitrag zur Freundschaft und Völkerverständigung zwischen Franzosen und Deutschen gesehen.

Die Verleihung der Bürgermedaille fand im gebührenden Rahmen im Foyer des Edwin-Scharff-Hauses unter Beteiligung unserer ehemaligen Abteilungsleiter Heinz Höhle, Heinz Lepscher und Herbert Steck statt. Auch sie haben wesentlich dazu beigetragen, diese Freundschaft aufzubauen. Es liegt jetzt an uns, die Partnerschaft am Leben zu erhalten.



Nicole Temem mit ihrem Mann Marc

Nicole wurde begleitet von ihrem Mann Marc (Marco müde), Tochter Sophie und Monsieur Hissbach, dem ehem. Verantwortlichen für die Jumelage in Bois Colombes.

Aktuelles**Festschrift auf der Internetseite**

Auf unserer Internetseite www.tsv-neu-ulm.de/fechten findet ihr jetzt auch die Festschrift zu unserem Jubiläum zum Download.

Alle Abteilungs- und Turniertermine sind dort ebenfalls aufgelistet.

Termine

16/17.4.05: Schwäbische Meisterschaften alle Waffen und Jahrgänge, Neu-Ulm, Weststadtschule

24.7.05: Donau-Ilker-Cup Schüler-/B-/A-Jugend, Neu-Ulm, Weststadtschule

Spenden

Vielen Dank für die großzügigen Spenden im Jubiläumsjahr. Da wir derzeit keine Sponsoren mehr haben sind wir auf weitere Spenden, speziell auch für unsere Jugendarbeit, angewiesen. Deshalb hier nochmals die Kontoverbindung:

TSV Neu-Ulm e.V.

Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen

Bankleitzahl: 730 500 00

Kontonummer: 430 023 747

Verwendungszweck:

Spende Fechtabteilung - Jugendarbeit

Herzlichen Dank

Ihr Richard Oed

Zum Geburtstag

*im ersten Halbjahr 2005 gratulieren wir!
Zum 50., 60., 65., 70., 75., 80. Geburtstag
die herzlichsten Glückwünsche*



Curt Akermann, Walter Faas, Ulrich Hefele, Roswitha Herbst, Michael Mühlbacher,
Meinrad Schleier, Angelika Schoeps, Werner Wetzel

Hiltrud Geiss, Bernhard Grupp, Dieter Hampp, Elisabeth Kräss, Sanna Guiseppa, Elisabeth Staudenmaier, Horst Voek, Kurt Walter, Walter Zähle

Waltraud Ficca, Ingeborg Gaub, Annelise Grams, Wolfgang Grocholl, Klaus Heitzler, Sieglinde Lederer, Elisabeth Mönch, Walter Mohr-Ege, Gerhard Mücksch, Martin Prohaska, Günter Sauer, Paul Schlosser, Erika Schmid, Walter, Schmohl, Margret Schnepf, Rudolf Seitz,

Otto Bardorff, Brigitta Boeck, Viktoria Deschle, Hans Garbe, Ruth Hössle, Heinz Lederer, K.F. Meyer, Lieselotte Renner, Elga Renz, Lydia Sailer, Hildegard Stich

Juditha Chod, Irmgard Czech, Richard Epple, Egon Finkbeiner, Karl Fischer, Edith Fritsch, Josef Fronert, Günther Göhlich, Heinz Lederer, Heinz Lerscher, Marlies Miller, Hans Schiele, Konstantin Span, Edith Spitzmüller, Walter Stich, Jakob Wagner

Friedrich Horst, Emma Fritz, Barbara Gebhardt, Irmgard Hoffmann-Kraft, Christoph Raebel, Elfriede Schick

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2005 ist
Mittwoch, 28. September 2005.

Den werbenden Firmen danken wir für ihre Unterstützung und empfehlen sie unseren Mitgliedern zur Berücksichtigung beim Einkauf.

Artikel, die mit Namen unterzeichnet sind, müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Mittwoch: 10.00–12.00 Uhr

Donnerstag: 17.00–19.00 Uhr

Tel.-Nr.: 0731 / 980 70 12

Fax: 0731 / 980 70 51

e-mail: info@tsv-neu-ulm.de

Internet: www.tsv-neu-ulm.de

*täglich
macht glücklich*



Deutschlands
Lieblingsbrötchen

JOGGING®

Brötchen



Fußball

Die Weichen sind gestellt

Liebe Fußballfreunde,

die kalte Jahreszeit ist in der Fußball-Region Donau/ Iller nicht spurlos vorüber gegangen. Rekordschneemengen im Februar haben den Wiederbeginn der Saison 2004/ 2005 nach der Winterpause verzögert. Mit „englischen Wochen“ wird die Terminnot wohl wieder ausgeglichen. Aufgrund der gemachten Erfahrungen in den vergangenen Monaten, aber auch in den vergangenen Jahren sollten sich die Fußball-Verantwortlichen im Bezirk doch einmal überlegen, die Spieltermine grundsätzlich zu verlagern. Selbst wenn ausgeklammert wird, dass die extreme Kälte und der Schnee diesmal Auswirkungen bis zum kalendarischen Frühlingsbeginn in diesen Tagen hat, ist tendenziell zu erkennen, dass der Wintereinbruch immer später erfolgt. Ich möchte also anregen, zum einen bis zum letzten Wochenende vor Weihnachten zu spielen – selbst auf die Gefahr hin, dass das eine oder andere Spiel ausfällt und nachgeholt werden muss. Zum anderen sollte zu Beginn der Saison (hauptsächlich im September) sowohl unter der Woche als auch am Wochenende gespielt werden. Diese „Doppelbelastung“ nimmt jeder gerne in Kauf, wenn der Zustand des Rasens und die klimatischen Bedingungen passen. Trotz Winterpause: Die Verantwortlichen der Neu-Ulmer Fußballabteilung waren alles andere als untätig. In den letzten Wochen sind entscheidende Weichenstellungen vorgenommen worden. Gemeinsam haben wir mit *Robert Ehrentaller*, dem Trainer der ersten Mannschaft (Bezirksliga) entschieden, dass uns eine Zusammenarbeit über die Saison hinaus als wenig sinnvoll erscheint und daher das Engagement auch nicht verlängert wird. Robert Ehrentaller danke ich an dieser Stelle ausdrücklich für seinen beispielhaften Einsatz und das stete Bemühen, seine Mannschaft vor allem im taktischen Bereich zu schulen. Mit *Wasilis Michelidakis* konnten wir einen alten Bekannten als seinen Nachfolger verpflichten. Der Mann mit dem nach eigener Aussage „blau-weißem Herzen“ (steht wahlweise für die Farben der griechischen Flagge und des TSV Neu-Ulm) ist ein alter Bekannter: Zwischen 1991 und 2000 hat er zehn Jahre lang am Muthenhölzle verschiedene Jugendmannschaften erfolgreich trainiert. Wasilis Michelidakis weiß also, worauf er sich einlässt – ebenso wie der TSV Neu-Ulm. Der Trainer will in der kommenden Saison große Lust auf Fußball machen. Das ist durchaus in unserem Sinne – auch weil der Spaßfaktor in der Vergangenheit neben anderen relevanten Größen wie Erfolgsorientierung und Disziplin einen zu geringen Stellenwert eingenommen

hat. Motivierend wirkt der „Neue“ schon auf sein Umfeld. So hat sich *Werner Wetzel* bereit erklärt, das Amt des Spielleiters zu übernehmen. Das freut mich besonders, weil der derzeitige Co-Trainer der A 1 seit vielen Jahren beweist, dass er einen guten „Draht“ zu den Spielern hat. Auch *Ernst Fekete* wird aller Voraussicht nach in bewährter Manier als Co-Trainer weitermachen. Auch in der zweiten Mannschaft (Kreisliga A) sind die Hausaufgaben im Trainerbereich erledigt. Das Gespann *Josip Nikolic* und *Ertan Ertekin* wird seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Nachdem die sportlichen Leiter in „Vorleistung“ gegangen sind, würde ich mich freuen, wenn auch die Spieler diesem Beispiel folgen würden – vorausgesetzt natürlich, sie empfinden den TSV Neu-Ulm als sportliche Heimat, fühlen sich hier gut aufgehoben und anerkennen die Bemühungen um sie. Was alles möglich ist, wenn viele Menschen zusammenarbeiten, war einmal mehr Mitte Januar sehr deutlich zu erkennen. Die neunte Auflage des Mini-Master-Turniers sorgte dafür, dass die Realschulturnhalle wieder zum Tollhaus wurde. Möglich ist dies nur, weil sich viele Hände rühren, wenn um Unterstützung gebeten wird. Ein herzliches Dankeschön dafür jedem Einzelnen! Besonders möchte ich Chef-Organisator *Thomas Fuchs* und seinem Team danken. Herr Fuchs wird an anderer Stelle in diesem Heft noch auf das „Jugendturnier mit dem besonderen Kick“ eingehen. Und zwei Männer, die blendende Arbeit im Bereich Werbung geleistet haben, dürfen ebenfalls nicht vergessen werden: *Elmar Konrad* und *Reiner Bertele*. Es war eine klasse Leistung, was Ihr bewegt habt! Dankeschön!

Nach diesem Höhepunkt gleich zu Beginn des Jahres geht es jetzt wieder um die alltägliche Arbeit. Das heißt: So alltäglich ist es auch wieder nicht, wenn der Hauptverein sein 125-jähriges Bestehen feiert. Wir tragen ordentlich zu einem gelungenen Jubiläum bei – mit Jugendturnieren, der Ausrichtung des DFB-Leistungsabzeichens, einem Street-Soccer-Turnier und eventuell einer Ausstellung. Näheres wird in einem Flyer bekannt gegeben.

Es geht voran

Langsame, aber stetige Fortschritte macht die Umgestaltung des Jugendraums. Unseren ehrgeizigen Zeitplan können wir leider nicht einhalten. *Joachim Kögel*, der hier die Fäden in der Hand hält, möchte aber bis Mai/Juni soweit sein, dass der Raum wieder genutzt werden kann. Voraussetzung dafür ist natürlich eine ausreichende Unterstützung aus den Reihen der Fußballabteilung.

Das Ziel: Eine volle Sponsorentafel

Auch unsere Sponsorentafel hängt jetzt im Eingangsbereich des Vereinsheims – einige Wochen nach dem geplanten Termin. Sie muss noch fertig gestaltet werden. Und dann fehlt genau noch Ihr Name auf einem der 125 Plaketten, die auf der Tafel angebracht werden sollen. Das Ziel ist 125 Gönner zu finden, die bereit sind Mitglied im „Club 125“ zu werden. Der „Jahresbeitrag“ für ein Plättchen beträgt 125 Euro. Anlass dieser Form von Sponsoring sind 125 Jahre TSV Neu-Ulm. Hier können Sie ohne Umwege die allgemein anerkannte und geschätzte Jugendarbeit des TSV Neu-Ulm fördern. Das erreichte Niveau auch in Zukunft zu halten, ist für uns Verpflichtung. Doch dafür brauchen wir auch Sie!

Ein Fußball-Abenteuer

134 Kinder und Jugendliche des TSV Neu-Ulm tauschten mit ihren Geschwistern und Eltern und am 1. März den Trainingsplatz gegen das Neu-Ulmer Dietrich Theater ein. Zu verbilligten Preisen hatte der Abteilungsleiter das Fußball-Abenteuer „Die wilden Kerle 2“ arrangiert. Ein cooler Film. Und wir haben gleich getestet, ob die jungen Schauspieler auch in Wirklichkeit so wild sind. Zu unserem Fußball-Leistungsabzeichen am 2. Juli haben wir sie eingeladen. Mal schauen, ob „Die Wilden Kerle“ die Herausforderung tatsächlich annehmen...

Mitgliederversammlung

Ich möchte – wie bereits in der letzten Ausgabe von „TSV aktuell“ geschehen – nochmals auf die Mitgliederversammlung der Fußballer hinweisen, die am Gründonnerstag, 24. März stattfindet. Da ich mich auf Trainerfortbildung befinde, wird die Versammlung Joachim Kögel (stellvertretender Abteilungsleiter) leiten. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen. Damit dokumentieren Sie auch Ihr Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Schlusspunkt

Mit dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Anfang Juli ist geplant, dass Joachim Kögel – einer meiner drei Stellvertreter – das Abteilungsleiter-Amt übernimmt. Es freut mich, dass ein Nachfolger für diese verantwortungsvolle und aufreibende Position gefunden werden konnte. Dass ich nicht an der Spitze der Abteilung bis zum Ende dieser Legislaturperiode (März 2006) stehen würde, war so vorgesehen und bei der Jahreshauptversammlung vor einem Jahr auch von mir so angekündigt worden. Dem Fußballausschuss werde ich jedoch auch über Juli hinaus erhalten bleiben und dem „Neuen“ mit Rat und Tat zur Seite stehen, falls dies gewünscht wird. Für lange Abschieds-

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Fußballabteilung im TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Wann: Am Donnerstag (Gründonnerstag),
24. März 2005, um 20 Uhr

Wo: Vereinsgaststätte TSV Neu-Ulm
(Nebenzimmer).

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte (TOP):

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht der Abteilungsleitung

TOP 3: Kassenbericht

TOP 4: Bericht Kassenprüfer

TOP 5: Diskussion zu den Berichten

TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung

TOP 7: Genehmigung Haushalt 2004

TOP 8: Genehmigung Abteilungsordnung

TOP 9: Anträge, Anfragen, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 17. März 2005 schriftlich bei Abteilungsleiter Till Hofmann eingegangen sein.

Die Adresse lautet: Eichenweg 4, 89233 Neu-Ulm.

worte ist es jetzt noch zu früh. Konzentrieren wir uns auf die Rückrunde und auf erfolgreichen Fußball im TSV Neu-Ulm!

Deshalb einfach: Tschüss!

Ihr Till Hofmann

Fußball-Abteilungsleiter

FUSSBALLJUGEND

A-Jugend Verbandsstaffel

Nach einer guten und erfolgversprechenden Vorbereitung ging es in die Vorrunde. Unser Kader besteht aus 17 Feldspielern und einem Torhüter. Der 18er Spielkader wird seit August von Mauricio Torcasio (vorheriger A2 Trainer) und Werner Wetzel (der bereits 2x als Interimstrainer A1 tätig war) als Co-Trainer gecoacht. Als Betreuersteam stehen ihnen Wolfgang Albrecht und Wolfgang Grocholl zur Seite.

Das erste Auswärtsspiel in Ravensburg begann mit einem Kuriosum, nämlich mit einem Eigentor. Trotzdem erreichten wir am Ende noch ein Unentschieden 2:2. Bis auf das Spiel gegen SSV 1846 II, das wir mit 4:2 verloren haben, begann eine Serie mit vielen Toren. Gegen Wiblingen 8:1, Olympia Laupheim 6:2, FC Abstadt 5:0. In der Winterpause waren wir zu Gast bei den Hallenturnieren in Au, Blaubeuren und Schwäbisch Gmünd. In Au belegten wir den 2. Platz. In Blaubeuren, das Turnier das wir letztes Jahr (2003) gewonnen haben, verloren wir heuer das Endspiel im Neun-Meter-Schießen gegen den VfL Pfullingen. In Schwäbisch Gmünd waren wir bester Dritter des

Turniers und mussten gegen den ersten der Gruppe A antreten. Wir verloren dann gegen den VfB Stuttgart mit 4:0 und sind ausgeschieden.

Ich finde trotzdem eine erfolgreiche Hallenrunde. Begeistert hat uns der technische Kombinationsfußball unserer Junioren in der Halle.

Mit der seit Januar begonnen Vorbereitung auf die Rückrunde sind wir sehr zufrieden. Trotz widriger Wetterverhältnisse ist die Begeisterung und Trainingsbeteiligung sehr gut.

Unabhängig der kurzfristigen, sportlichen Erfolge wird es unser Ziel sein, die Junioren für unseren aktiven Bereich zu begeistern. Die Integration läuft, wie all die Jahre zuvor, „auf Hochtouren“! (Gemeinsame Trainingszeiten, ab März diverse Einsätze im Punktspielbetrieb und viele, viele Gespräche und Aktivitäten.)
Ihr Werner Wetzell und Wolfgang Grocholl

B1-Junioren

Nach einer durchwachsenden Vorrunde und einer Berg- und Talfahrt der Leistungen (z.B. Sieg beim Tabellenführer, Niederlage beim Tabellenletzten) strebt die Mannschaft konstante Leistungen in der Rückserie an.

In dieser Liga, in der jeder jeden schlagen kann, gilt es nun, den Abstand nach unten zu vergrößern, um nicht wie die letztjährige B1 bis zum Schluss zittern zu müssen. Sollte dies erwartungsgemäß gelingen, kann der Blick wieder in höhere Regionen gerichtet werden, um das Saisonziel (Platz 1-5) noch erreichen zu können. Erst ist jedoch Charakter auf dem Platz gefragt, um die schweren Aufgaben zu meistern. Es geht für die Jungs auch darum, sich für die A1 der kommenden Saison zu empfehlen, da dort ja bekanntlich das Jahrgangsprinzip außer Kraft gesetzt wird, und somit auch die Jungjahrgänge die Möglichkeit haben, in der A1 zu spielen, sofern die Leistung stimmt.

Einen guten Anfang haben die Jungs schon gemacht, als sie das 1. Rückrundenspiel in Ehingen mit 3:2 gewonnen und sich in Memmingen Selbstvertrauen durch den Turniersieg (im Finale gegen die SpVgg Greuther Fürth) geholt haben.

Anbei die Rückrundentermine der B1 – wir freuen uns immer auf zahlreiche Unterstützung:

So 27.02.05 15:00 TSV Neu-Ulm–FV Ravensburg
Mi 02.03.05 18:30 TV Wiblingen–TSV Neu-Ulm
So 13.03.05 10:30 TSV Neu-Ulm–SSV Ulm 1846
So 20.03.05 11:00 TV Derendingen–TSV Neu-Ulm
Sa 26.03.05 13:00 VfB Friedrichshafen–TSV Neu-Ulm
Sa 02.04.05 13:00 TSV Neu-Ulm–SV Zimmern
So 10.04.05 13:00 RW Weiler–TSV Neu-Ulm
So 17.04.05 10:30 TSV Neu-Ulm–TSV Sondelfingen

Sa 23.04.05 13:00 FC 07 Albstadt–TSV Neu-Ulm
Sa 30.04.05 15:00 TSV Neu-Ulm–TuS Ergenzingen
So 08.05.05 12:00 TSV Neu-Ulm–FV 08 Rottweil
So 12.06.05 11:30 TSV Neu-Ulm–VfB Friedrichshafen

C1-Jugend

In den Faschingsferien begann auch der Startschuss zur Vorbereitung der Rückserie für unsere C1-Jugend. Während bereits im Freien trainiert wurde, spielten unsere Jungs noch zeitgleich ihre letzten Hallenturniere! Die Hallensaison wurde insgesamt mit mäßigen Erfolgen abgeschlossen. Mit Sicherheit haben wir einige hervorragende Turniere absolviert. Aber die komplette Konstanz fehlt. So schied man etwas überraschend bei der Bezirkshallenendrunde in Illerrieden als Viertplazierter aus! Die Mannschaft hätte sicherlich die Substanz gehabt noch weitere Runden zu überstehen bzw. zu erreichen. Aber es sollte an diesem Tage einfach nicht sein. Ihre besten Turniere spielte das Team beim eigenen Hallen-Masters vor Weihnachten in Neu-Ulm. Hier erreichten beide Hallenteams die Zwischenrunde und schieden dort etwas unglücklich gegen den späteren Finalteilnehmer Stuttgart Kickers aus. Beim hervorragend besetzten Hallenturnier in Aalen/Waldhausen boten wir ebenfalls tollen Fußball. Nachdem die Vorrunde am Samstag in einer starken Gruppe überstanden wurde, kamen wir in eine Klasse Zwischenrunden-Gruppe. Die Gruppe bestand aus vier Teams. Alle Mannschaften waren Vertreter von Proficlubs (VfL Bochum, Bor. Dortmund und Eintracht Frankfurt). Um so erstaunlicher war die Leistung unserer Jungs. Denn nach Veranstaltungsregeln wäre unsere Mannschaft in das Viertelfinale gekommen. Bei Punkt- und Torgleichheit wären wir vor dem VfL Bochum aufgrund des direkten Vergleichs qualifiziert gewesen. Das war aber allerdings zuviel für den Veranstalter und änderte schnell seine eigenen Regeln. Er verlangte nun ein Neun-Meter-Schießen um den Einzug, bei welchem wir leider unterlagen. Pech gehabt oder betrogen worden – je nachdem wie man es sieht! Jedoch bei allen Erfolgen und Misserfolgen schmerzen die zahlreiche Verletzte! Durch die körperbetonte Spielweise ab dem C-Jugend-Bereich, haben wir für die Rückrunde einige schwerwiegende Ausfälle zu verzeichnen.

– Faruk Erkan – Bänderriss

– Pascal Krauthausen – Kreuzbandriss

– Patrick Emmert – Oberschenkelbruch

– Manuel Stadler + Florian Amann – Fingerbruch

Dazu kommt der Dauerverletzte Alessandro Burdo (ebenfalls Kreuzbandriss), welcher bereits zum Start der Saison ausfiel.

Wir wünschen den Jungs auf diesem Weg nochmals gute Besserung und eine baldige Genesung.

Aufgrund der personellen Anspannung wird es schwierig werden auf die Leistung aus der Vorrunde anzuknüpfen. Dennoch arbeiten die Jungs sehr gut mit und wir sind insgesamt guter Dinge. Zum Rückrundenstart am Sa. 19.03.2005 um 14.00 Uhr das Tabellenschlusslicht aus Blaubeuren zu Gast am Muthenhölzle. Durch positives Ergebnis wollen wir die Weichen für den weiteren Verlauf der Punkt-runde stellen!

Zum Kader der C-1 zählen folgende Spieler:

Florian Amann, Steffan Battran, Sven Nikolic, Andre Babutzka, Patrick Hübsch, Faruk Erkan, Alessandro Burdo, Pascal Krauthausen, Manuel Stadler, Manuel Schropp, Johannes Stiepan, Michael Marz, Daniel Haas, Tomislav Jauer, Lorenz Speidel, Marvin Jahn, Benjamin Löhnert, Florian Dick, Rolf Weber, Patrick Emmert, Marco Zimmermann;

Trainer: Markus Göbel

Co-Trainer: Jürgen Emmert

D2-Jugend

Es gibt noch viel zu tun!!!!

Trainer Nico La Blunda, Karsten Neumann Antonio Cicerello und Torwarttrainer Roland Bachteler hatten zunächst die Aufgabe eine neue Mannschaft von achtzehn Spielern zu formieren, was ihnen nach kurzer Zeit gut gelang.

Philipp Simon; Julian Treitschke; Yasin Akbas; Marco Cicerello sind der E2 zu uns gestoßen. Aus Niederstotzingen kam noch Andreas Funk zu uns und wurde Kapitän der Mannschaft gewählt. Alle fünf Spieler haben sich schnell und gut eingelebt. Die Einsatzbereitschaft und der Wille der jungen Truppe stimmten jedenfalls, das haben die Jungs in der Vorbereitungszeit bewiesen. Mit zunehmender Spielzeit fand unser Team immer besser zusammen und bildet mittlerweile eine gute Einheit. Unsere Mannschaft spielte in der Vorrunde einen guten technischen Fußball und konnte einige Siege feiern.

Tabelle : D-Junioren Qualistaffel 3 Saison 2004/2005

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Diff	Pkt
1	TSV Blaubeuren I	7	43:3	40	21
2	TSV Neu-Ulm II	7	19:6	13	15
3	TSV Blaustein I	7	30:9	21	14
4	TSV Herlingen I	7	15:11	4	10
5	SV Westerheim	7	14:29	-15	8
6	TSG Söflingen I	7	12:35	-23	7
7	VfB Ulm I	7	5:22	-17	4
8	ESC Ulm	7	4:27	-23	1

Die Partie gegen den Spitzenreiter aus Blaubeuren hatten unseren Spielern körperliche Defizite, die nicht immer durch spielerische Mittel ausgeglichen werden konnten. Wir mussten uns am Ende mit einem 0:1 geschlagen geben. In der Leistungsstaffel mit dem jungen Jahrgang den zweiten Platz zu belegen ist für die Jungs, und Dank den Trainern, ein tolles Ergebnis. In den Hallenturnieren lies es leider nicht so gut. Der Hornung Cup und das D-Junioren-Hallenturnier in Neu-Ulm wurden mit einer guten Leistung der Jungs abgeschlossen. Dort haben unsere „Fohlen“ das gelernte teilweise gut im Wettkampf umgesetzt. In der WFV-Bezirkshallenmeisterschaft schied unsere Mannschaft bereits in der zweiten Runde aus. Trotzdem gibt es keinen Grund die Köpfe hängen zu lassen, denn gerade jetzt in den Trainingseinheiten bekommt man den starken Willen der gesamten D2-Jugend zu spüren, dass sie sich noch verbessern wollen. Die Saison ist noch nicht vorbei und es gibt viele Möglichkeiten zu zeigen, was in ihnen steckt. Die Trainer werden mit ihren Jungs die „Herausforderung Rückrunde“ annehmen, denn bei konzentrierter Spielweise ist die Mannschaft in der Lage, das Saisonziel Meisterschaft zu erreichen. Die Mannschaft um das Trainer-Betreuer-Gespann Nico La Blunda, Karsten Neumann, Antonio Cicerello und Roland Bachteler besteht aus folgenden Jungkickern: Marius Kögel; Kevin Werner; Yasin Akbas; Patrick Reichl; Nicolai Bachteler; Florian Richter; Dennis Swensson; Andreas Funk; Julian Treitschke; Tobias Rempfer; Filippo Moscatello; Philipp Simon; Daniel Babutzka; Ismail Halici; Marco Cicerello; Vincenzo La Blunda; Christopher Wirth; Alexander Rica; Mohammed Safak. Ihre Ilona Rica

E1-Jugend

Erfolg hat einen Namen – E1

Nachdem wir den Letzten Redaktionsschluss verpasst haben, holen wir die Vorstellung der Mannschaft heute nach.

Die Saison 2004/2005 ist jetzt etwas mehr wie halb durch und die Mannschaft um das Trainergespann Andreas Nikolic und Thomas Schlotter kann mit einigen zum Teil sensationellen erolgen aufwarten. Beginnen wir mit den Punktspielen.

Die E-1 Junioren, die sich seit Saisonbeginn aus den Spielern Abdul Akbas, Christos Babulis, Erhan Karaduman, Louis Lux, Marcel Müller, Oliver Schlotter, Tobias Schwarz, Dennis Wachter, Moritz Walcher und Johannes Zott zusammensetzt, konnten vom ersten Spieltag an überzeugen. Das geschlossene Mannschaftsgefüge und der Zusammenhalt der Gruppe konnte auf dem Platz in eine stabile Leistung umgesetzt werden. Mit einer tadellosen Bilanz von 51:8

Toren bei 6 Spielen, 6 Siegen und 18 Punkten, durfte sich die Mannschaft verdient Herbstmeister nennen. Am 17.10.2004 begann die WFV Hallenrunde und mit ihr eine Erfolgsserie die vorher noch keine andere E-1 Juniorenmannschaft des TSV Neu-Ulm geschafft hat. Als man alle Hauptrunden geschafft hatte und sich für die Endrunde der besten sechs Mannschaften des Bezirks qualifiziert hatte war das schon eine kleine Sensation aber nachdem man sich dann auch noch mit einem zweiten Platz in der Endrunde sich die Teilnahme am WFV Junior-Cup sicherte, war die Sensation perfekt.



Übrigens, auch im Junior-Cup konnte die Mannschaft schon die Vorrunde ungeschlagen als Gruppensieger hinter sich bringen und steht jetzt in der Zwischenrunde.

Aber nicht nur in den Pflichtspielen auch auf den unzähligen Turnieren machte sich die Mannschaft des TSV Neu-Ulm einen Namen. Beim Hallenturnier in Kornwestheim Platz 4, Groer Junior-Cup in Babenhausen Platz 2, Hallenturnier in Senden und

in Vöhringen Platz 2 um nur ein paar Beispiel aufzuzählen. Da eine Zehnköpfige Mannschaft dieses Pensum nicht allein durchhalten kann, verstärkte man sich bereits schon im Dezember mit den beiden Neuzugängen Alexander Heinz und Fabian Mösenthin die sich rasch in die Gruppe integrieren konnten und auch schon in den Hallenturnieren ihr Können unter Beweis stellten.

Zusammenfassend kann man sagen, das die Mannschaft im ersten Halbjahr Höhen und Tiefen durchlebt hat, aber die Tendenz immer mehr nach oben geht und ihr könnt euch sicher sein, das wir auch im zweiten Halbjahr noch einiges Positives von der E-1 des TSV Neu-Ulm zu hören bekommen. Wer sich näher für die Mannschaft interessiert und auch die Spielberichte lesen möchte kann auf die Internetseite des TSV Neu-Ulm gehen. Unter Abteilungen-Fußball-Jugend-E1-Jugend kann man alle Spiele nachlesen. Ihr Olly M.



Neu-Ulmer Mini-Masters für E-Junioren

Dieser Begriff steht inzwischen für

- das größte E-Juniorenturnier Deutschlands
- Begeisterung pur auf den Zuschauerrängen, die maßgeblich durch unsere beiden Hallensprecher Ralf Michael und Joachim Kögel gefördert wird
- vorbildliche Ausführung, wie aktive, ehrenamtliche Vereinsarbeit in einer Fußballabteilung aussehen kann und bei diesem Mega-Event auch aussehen muss,

denn

- 24 Nachwuchsteams aus fünf Nationen haben am 15.01./16.01.2005 die Zuschauer in der rappenden Realschulhalle am Muthenhölzle wieder mit sensationellem Fußball verwöhnt und so manchen Fan zu wahren Begeisterungsausbrüchen verleitet
- über 200 Gastkinder wurden in den Gastfamilien unserer eigenen Spieler kostenlos untergebracht und versorgt
- über 300 ehrenamtliche Helfer haben an diesem Wochenende wieder für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, und das bekannte Flair der „Neu-Ulmer familiären Atmosphäre“ entwickelt. Keinem war etwas zu viel und jeder packte dort mit an, wo es nötig war.
- es gibt in Deutschland zig bessere Veranstaltungshallen. Und was in dieser bald schon denkwürdigen Arena an Zusatzarbeit (Strom, Zelt, VIP-Raum im Eingangsbereich der Kabinen, Klawagen, usw.) verrichtet werden muss und an Improvisationen durchgeführt werden muss, ist unglaublich für jemanden, der nicht selbst beim Auf- und Abbau dabei bzw. in den Organisationsitzungen anwesend war.
- die zahlreichen Sponsoren, allen voran unser Hauptsponsor, die Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen, sorgen für eine, nahezu, finanziell risikolose Veranstaltung, deren Erlös komplett in die anspruchsvolle



Vorankündigung

125-Jahr-Feier

mit vielen Highlights

*vom Freitag, 1. Juli bis
Sonntag 3. Juli 2005*

Sportgelände Muthenhölzle

vormerken

Leichtathletik

Jessica Jahn: Fünf neue Vereinsrekorde

Leider konnten wir im vergangenen Jahr nicht wie gewohnt gute Leistungen in großer Anzahl erzielen. Nur einzelne Athleten konnten sich mit Ihren Leistungen bei bedeutenden Wettkämpfen durchsetzen.

Wettkämpfe Schüler

Auf dem Nikolaus-Hallenturnier in Ulm konnten Neu-Ulmer Leichtathleten zwei dritte Plätze erzielen. *Jessica Jahn* erreichte dies beim Dreikampf der W10-Klasse, *Stefan Wagner* im Hochsprung der M12-Klasse mit 1,33 m.

Gute Leistungen wurden von unseren Schülern beim *Weißhorner Altstadtlauf* über die 900 m-Strecke erzielt:

Simon Kara	M8	3:09 min	2.
Jonas Broleen	M8	3:47 min	8.
Andreas Toewe	M9	3:25 min	7.
Andre Sander	M14	2:57 min	2.

Wettkämpfe Aktive

Bernhard Graaf trat bei verschiedenen Langstrecken-Rennen an.

In *Dornstadt* gewann er den 3000 m-Lauf der M45-Klasse in 10:27 min.

Beim *1. Neu-Ulmer 1/6-Marathon* (=7032 m) wurde er nach 30:17 min Dritter.

Die 6 km lange Strecke in der *Weißhorner Altstadt* beendete er nach 24:25 min und damit Platz 4.

Beim *Rohrwanglauf* in Aalen erreichte *Bernhard* nach 48:46,1 min als Neunter das Ziel.

Vereinsrekorde

Jessica Jahn rückte dieses Jahr in die nächste Altersklasse zu den Schülerinnen C auf und konnte trotzdem gleich fünf neue Vereinsrekorde aufstellen:

50 m	8,04 s
800 m	3:03,6 min
Weitsprung	3,80 m
Ballwurf	28,0 m
Dreikampf	1.173 Punkte

Bestenlisten

Leider sind wie schon in den vergangenen Jahren die Bestenlisten sehr lückenhaft, d. h. Leistungen wurden trotz Weitergabe an die Statistiker zum Teil nicht berücksichtigt.

Mit den zuvor genannten Leistungen im 50 m-Lauf, Weitsprung und Dreikampf wäre *Jessica Jahn* jeweils Ranglisten-Zweite der W10-Klasse im Kreis Allgäu. Im 800 m-Lauf reichte es zu Rang 7 und im Ballwurf zu Platz 9.

Stefan Wagner (M12) fand durch seine guten Leistungen des vergangenen Jahres ebenfalls Erwähnung in der Bestenliste. Während er im Block-Wettkampf Sprint/Sprung den zweiten Platz belegen konnte, reichte es beim Vierkampf „nur“ noch zur zehnten Stelle. Außerdem steht der 4. Rang im Hochsprung sowie der 6. Rang im 60 m-Hürdenlauf zu Buche. Auch in diesem Jahr gewann *Manfred Heinrich* die Ranglistenwertung im Dreisprung der Aktiven und konnte zudem den zweiten Platz in der Bestenliste des Bezirkes Schwaben erzielen.

Wettkampf in Neu-Ulm

Auch dieses Jahr richten wir wieder einen *Läuferabend* aus, inzwischen schon zum fünften Mal. Dieser findet am Mittwoch, den **11. Mai 2005 ab 18.00 Uhr** im Neu-Ulmer Sportzentrum statt. Es werden Läufe zwischen 800 und 5000 m (je nach Altersklasse) durchgeführt. Den Höhepunkt bildet der 5000 m-Hauptlauf mit regionalen-Topläufern um 19.10 Uhr. Als Neuheit wollen wir für die Männerklasse erstmals einen 3000 m-Hindernislauf ausrichten. Da dieser nur selten angeboten wird, hoffen wir auf reges Interesse auch im Hinblick auf die Möglichkeit die Qualifikationsanforderungen zu nachfolgenden Meisterschaften zu erfüllen.

Trainingszeiten im Sommer

Die Vorbereitungszeit in den Hallen ist praktisch beendet. Das *Freilufttraining* findet wieder im *Sportzentrum Neu-Ulm* statt (s. Tabelle).

Aufgrund der frühen werden wir dieses Jahr zwangsweise früher im Freien trainieren müssen und hoffen auf gutes Wetter. Die Schülergruppe mit *Edith Konarkowski* startet am 4. April, also direkt nach den Osterferien. Die älteren Athleten werden bereits ab 21. März wieder im Freien trainieren.

Ihr Manfred Heinrich

Besondere Leistungen beim Sportabzeichen 2004

Disziplin	Altersklasse	Name	Leistung
	SCHÜLER		
Schwimmen 50 m	12 J.	Stefan Wagner	40,9 s
50 m-Lauf	12 J.	Stefan Wagner	7,79 s
75 m-Lauf	12 J.	Stefan Wagner	11,24 s
800 m-Lauf	11 J.	Lukas Grotz	3:12 min
1000 m-Lauf	12 J.	Stefan Wagner	4:09 min
2000 m-Lauf	14 J.	Florian Heinle	10,22 min
Weitsprung	12 J.	Stefan Wagner	4,65 m
Ballwurf 80 g	12 J.	Stefan Wagner	54,0 m
Ballwurf 200 g	12 J.	Stefan Wagner	39,0 m
	SCHÜLERINNEN		
Schwimmen 50 m	10 J.	Jessica Jahn	57,2 s
50 m-Lauf	10 J.	Jessica Jahn	8,0 s
75 m-Lauf	12 J.	Anna Grotz	12,88 s
800 m-Lauf	10 J.	Jessica Jahn	3:03 min
Weitsprung	10 J.	Jessica Jahn	4,29 m
Ballwurf 80 g	10 J.	Jessica Jahn	30,0 m
	FRAUEN		
Schwimmen 100 m		E. Konarkowski	1:51 min
Schwimmen 200 m		E. Konarkowski	4:07 min
Schwimmen 300 m		E. Konarkowski	6:29 min
Schwimmen 1000 m		Ch. Gronle	27:28 min
50 m-Lauf		U. Heinle	9,04 s
100 m-Lauf		U. Heinle	18,35 s
400 m-Lauf		U. Heinle	1:32 min
1000 m-Lauf		U. Heinle	4:45 min
2000 m-Lauf		M. Ramspott	8:34 min
Weitsprung		B. Brockmeier	3,95 m
Standweitsprung		E. Konarkowski	1,78 m
Kugelstoß		Ch. Gronle	6,52 m
Radfahren 10 km		E. Konarkowski	17:09 min
Radfahren 20 km		E. Konarkowski	34:40 min
Skilanglauf 10 km		U. Schweizer	47:00 min

Disziplin	Altersklasse	Name	Leistung
	MÄNNER		
Schwimmen 100 m		J. Köger	1:32 min
Schwimmen 200 m		J. Köger	3:42 min
Schwimmen 400 m		J. Köger	8:06 min
Schwimmen 1000 m		J. Köger	26:58 min
50 m-Lauf		G. Lipski	7,88 s
100 m-Lauf		B. Schramm	13,5 s
400 m-Lauf		S. Reinold	1:08,3 min
1000 m-Lauf		L. Leichtle	4:10 min
3000 m-Lauf		S. Reinold	13:14 min
5000 m-Lauf		L. Leichtle	23:03 min
Hochsprung		P. Weimann	1,20 m
Weitsprung		B. Schramm	4,35 m
Standweitsprung		G. Lipski	2,28 m
Kugelstoß		G. Lipski	10,57 m
Steinstoß		G. Lipski	9,40 m
Schleuderball		G. Schmid	33,50 m
Radfahren 10 km		H. Steck	16:07 min
Radfahren 20 km		A. Glaser	32:48 min

Anmerkung: Liste ohne Aktive der Leichtathletik-Abteilung des TSV Neu-Ulm

Trainingszeiten der Leichtathletik-Abteilung im Sommerhalbjahr

	Montag	Mittwoch	Freitag
Schüler/-innen Alter: 6-12 Jahre Edith Konarkowski	16:30-18:00		16:30-18:00
Jugend / Erwachsene Alter: über 12 Jahre Manfred Heinrich	17:30-19:30	17:30-19:30	

Sportabzeichen 2005

Das Training für die Abnahmen der Sportabzeichen findet erstmals am **Freitag, den 3. Juni 2005** ab 18.00 Uhr im Sportzentrum Neu-Ulm statt. Edith Konarkowski

Impressum

Herausgeber und Verleger

TSV 1880 Neu-Ulm e.V.
Postfach 21 52, 89211 Neu-Ulm

Verantwortlich für den Inhalt

Redaktion und Anzeigen

Erscheinungsweise

Bezugspreis

Satz

Druck und Weiterverarbeitung

Jutta Koch, Heerstraße 121, 89233 Neu-Ulm
halbjährlich

ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Fotosatz Buschow, Magirusstraße 42, 89077 Ulm

M. Bernecker + Krause

Inh. Bernd Krause, Johannesstraße 5, 89081 Ulm

Schach

Erster Platz noch möglich

Unsere 1. Mannschaft steht mit 7:3 Punkten an 2. Stelle in der Kreisliga. Trotz einer Niederlage in der 5. Runde haben wir bei zwei ausstehenden Spielen noch die Chance auf die Meisterschaft.

Da in der letzten Runde (am 20.3.) das Spiel gegen den direkten Konkurrenten *Weißer Dame Ulm* stattfindet, ist es immer noch möglich, unser Fernziel Aufstieg zu erreichen!

Die zweite Mannschaft hat sich nach einem verkorksten Start in der A-Klasse Nord durch zwei Siege wieder ins Mittelfeld emporgeschwungen (6:6 Punkte). Der befürchtete Abstieg ist somit in weite Ferne gerückt.

TSV glänzt bei der Stadtmeisterschaft

Das hochkarätigste der Einzelturniere in diesem Halbjahr war die Offene Ulm/Neu-Ulmer Stadtmeisterschaft. War es schon erfreulich, dass sich eine Rekordzahl von 6 TSV-Spielern an diesem starken Turnier beteiligte, gibt es auch noch unerwartete Ergebnisse zu vermelden. Besonders die Leistung von Ch. Mouratidis, der unter den 45 Teilnehmern einen sensationellen 4. Platz errang, ist aner kennenswert. Auch der 9. Platz von Reinhard Nuber kann sich sehen lassen.

Vereinsmeister Ludwig Jaedicke

Nach den 7 Runden des Vereinsturniers lagen die Spieler Jaedicke, Mouratidis und Nuber gleichauf mit je 5,5 Punkten an der Spitze, so dass ein Dreier-Stichkampf erforderlich gewesen wäre. Reinhard Nuber verzichtete auf die Teilnahme und belegte somit Platz 3. Die Entscheidungspartie zwischen Mouratidis und Jaedicke endete mit einem hart umkämpften Remis. Beim weiteren Stechen (Partie mit 1 Stunde Bedenkzeit) siegte dann Ludwig Jaedicke verdient und gewann damit (nach seinem Stadtmeistertitel im Seniorenschach) auch die zweite Meisterschaft des Jahres 2004.

Partnerschaft mit Bois-Colombes

Im Juni erwarten wir unsere Partnergruppe aus *Bois-Colombes* zum Gegenbesuch. Ein Ausschuss ist damit beschäftigt, ein attraktives Programm für unsere französischen Gäste zusammenzustellen.

Interesse am Schachspiel

TSV-Mitglieder anderer Abteilungen (aber auch interessierte Nichtmitglieder), die Grundkenntnisse im Schachspiel haben, sind herzlich eingeladen, bei unserem Spiel- und Übungsabend „hereinzuschnuppern“. Spielabend Freitag ab 19 Uhr im TSV-Nebenzimmer. Ihr Reinhard Nuber

Schwimmen

„Mensch, wieso schreibst Du denn den Trainingslager-Artikel selbst? Spar Dir doch die Arbeit und lass doch mal die aus Heikes Gruppe machen.“ Ein Vorschlag unseres Abteilungsleiters, eigentlich eine gute Idee und die Opfer waren auch gleich dazu bereit. Da ich von den Mädels und den Jungs je einen Artikel bekommen hatte, habe ich das Beste aus beiden zusammengefasst, um den Rahmen hier nicht zu sprengen. Ich übergebe das Wort also an Claire, Kathrin, Nico und Peter:

Trainingslager

Freitag, 12.11.2004

Unter viel lustigem Geplapper ging die halbstündige Fahrt von dem Neu-Ulmer Hallenbad zum Schullandheim Bruckhof in Illertissen. Während ein Teil der Schwimmer/innen schon die erste Trainingsstunde im Nautilla absolvierte, fand bei den übrigen der übliche Kampf um die Zimmerverteilung statt. Aber keine

Angst, die Kämpfer durften ihre Schwimmkünste noch früh genug unter Beweis stellen.



Zunächst waren aber alle „geschockt“: Vandalismus im Schwimmbad. Ein sechzehnjähriges Mitglied des Schwimmteams Neu-Ulm, das anonym bleiben möchte, zerstörte nach seiner zweiten geschwommen Bahn eine unschuldige Fliese am Beckenrand. Das Bademeister-Team rückte aus, um die demolierte Fliese zu verarzten.

Bald danach gab es im Bruckhof das wirklich gutschmeckende Vesper („All you can eat“), gefolgt von einer Rede des Hausherrn. (Dass sich an die Regel,

alle Süßigkeiten unten im Aufenthaltsraum in Regalen zu lassen und nicht mit in die Schlafräume zu nehmen, kaum jemand hielt, fiel nicht auf, da wir im Knabbersachen-Verstecken schon vom Vorjahr geübt waren). Den Schwimmern aus Heikes Gruppe wurde ein Quizbogen der besonderen Sorte ausgehändigt, in dem man kritische Situationen im Schwimmsport zu beantworten hatte und diese über das Wochenende bearbeiten sollte.



Den Abend verbrachten wir meist im Aufenthaltsraum mit Gesellschaftsspielen oder Tischtennis in der „Chill area“. Auf Intervention der Betreuer war um 22:00 Uhr Zapfenstreich, was allerdings (quod licet Jovi non licet Bovi) nicht für diese selbst galt.

Samstag, 13.11.2004

Auf Grund des vielseitigen Nörgelns im Vorfeld (kam aus Jochens Gruppe) ließen sich die Betreuer weichklopfen, und so konnten ein paar Mädchen von der Horrorvorstellung, morgens um 06.45 Uhr Joggen gehen zu müssen, befreit werden. (Gott sei Dank!).



Was Mädchen alles können, wenn Sie ein bestimmtes Ziel im Auge haben, zeigt aber der Umstand, dass zwei von den jüngsten um 20:00 Uhr mit Jürgen noch im Innenhof joggen wollten, nur um 30 Minuten länger wach bleiben zu dürfen!



Gut gestärkt verließen wir bald darauf unsere Herberge in Richtung Schwimmbad. Durch die Profitipps unserer erfahrenen Coaches verbesserten wir unseren Schwimm-„Style“, unsere „Power“ und Kondition um ein Vielfaches.

Vor dem Mittagessen wurden wir trotz unseren ausreichenden Kenntnissen nochmals von Petra über gesunde Ernährung aufgeklärt. In den Vortrag durften wir uns praktisch mit einbringen und bunte Ernährungspyramiden gestalten.



Ob wir uns daran halten werden, ist allerdings zweifelhaft! Vor der folgenden Schwimmeinheit bekamen wir ein intensives gymnastisches Aufwärmtraining von unserer charmanten Physiotherapeutin.



Im Gegensatz zum letzten Jahr und auf Grund des bereits erwähnten vielseitigen Nörgelns ließen sich die Betreuer nochmals erweichen und so durften wir mit Zustimmung des Nautilla-Teams dieses mal nach dem Training noch ein bißchen „just for fun“ plantschen. Das haben wir uns nicht zweimal sagen lassen, und so machten wir die Rutsche und alle anderen Becken unsicher!

Den restlichen Abend vergnügten wir uns mit diversen lustigen Spielen. Wie immer dachten wir nicht im Geringsten daran, ins Bett zu gehen. Es folgte ein Spielemarathon, der sich über Tischtennis, Monopoly, Ligretto und Uno erstreckte. Die Kampfzocker (The incredible „Katorschka Crew“) zockten bis in die Puppen das Kinderspiel Halli-Galli. (22:00 Uhr ? „Sandmännchen mach' doch was du willst“).

Sonntag, 14.11.2004

Die tiefen Augenringe beschrieben das Leiden der Athleten beim frühmorgendlichen Aufstehen. Bei der folgenden Vormittags-Trainingsstunde wurden dann die letzten Kraftreserven verbraucht. Am Schluss hielt uns der Nautila-Manager noch eine herzliche Rede, in der er hauptsächlich für das Freizeitbad und den Schwimmsport selbst warb.

Es folgte das Mittagessen, bei dem sich die ganze Mannschaft mit Schnitzel und Pommes vollstopfte. Anschließend mühte Jochen sich mit der Verteilung von uns in die vorhandenen Autos ab. Letztendlich war es ein Meisterwerk, alle unterzubringen! Als wir dann endlich erschöpft und todmüde in den Autos lümmelten, waren wir glücklich und zufrieden mit der Welt, denn wir und unsere Trainer (bzw: Sklaventreiber) hatten es geschafft. An dieser Stelle möchten wir unseren Trainern für das Training und die schöne Zeit herzlich danken!!!

Mit freundlichen Grüßen, Heikes Gruppe

Da bleibt den Betreuern nur noch die Bemerkung, dass wir uns beim Team des Nautila für die unbürokratische Unterstützung ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir trotz demolierter Fliese wiederkommen dürfen.

Weihnachtsschwimmen

Wie im letzten Jahr gab es auch diesmal für die Kinder ein Zirkeltraining zu absolvieren.

Beim „Elternschwimmen“ traten pro Mannschaft jeweils ein Elternteil mit einem Kind zu einer Staffel gegeneinander an. Erfreulicherweise gab es 12 Mannschaften, die sich miteinander messen wollten. Schnellste war Familie Thöne, gefolgt von den Familien Leidl und Palm (Uuups, die Reihenfolge stimmt



evtl. nicht ganz, man wird halt alt und vergesslich). Natürlich war der Nikolaus ebenfalls mit von der Partie oder vielmehr eine Nikola (oder Nikoläusin?) zusammen mit Knechtin (?) Ruprecht. Die eifrigsten Kinder, also diejenigen, die während des Trainings aufpassen und fleißig mitschwimmen, waren besonders bedacht und mit Pokalen ausgezeichnet worden. Der Pokal für die beste Schwimmerin ging an Claire Vogel, als bestes Nachwuchs-Talent wurde Pia Göggelmann ausgezeichnet. Die Auszeichnung für den Schwimmer des Jahres wurde an Thomas Gscheidmeier verliehen. Außerdem wurden die Gewinner des Zirkeltrainings belohnt. Natürlich gingen die erfolgreichen Mannschaften des „Elternschwimmens“ nicht ohne Siegerehrung aus der Halle.

Zirbelnuß-Schwimmen

Nachdem letztes Jahr das Zirbelnuß-Schwimmen aufgrund eines kleinen Kommunikationsproblems für uns ins Wasser gefallen war, ging dieses Jahr alles glatt, sogar das Wetter hat gut mitgespielt und so waren die Befürchtungen, es könne im Schneechaos enden, unbegründet.



Erfreulich aus Neu-Ulmer Sicht: Pia Göggelmann konnte über 50 Meter Brust in Ihrem Jahrgang 23 Schwimmerinnen auf die Plätze verweisen und auf dem Siegespodest ganz oben Platz nehmen.



Erwähnenswert auch der 9. Platz (bei 27 gestarteten) über 100 Meter Brust und der 7. Platz (von 32) über 100 Meter Freistiel von Jana Petzold. Ansonsten waren die Ergebnisse im Mittelfeld bzw. in der unteren Hälfte, halt unseren Trainingsmöglichkeiten entsprechend.

Abteilungsversammlung

Am 16.02.2004 fand die diesjährige Abteilungsversammlung in der TSV-Gaststätte statt. Aufgrund des schlechten Wetters und der damit verbundenen Straßenbedingungen fanden nur 5 Mitglieder den Weg zum Veranstaltungsort.

Irgendwie ist es (fast) jedes Jahr das Gleiche und so spare ich mir an dieser Stelle, den Artikel aus dem letzten Jahr fast wörtlich wiederzugeben. Das Protokoll findet sich auf unserer Homepage (www.wellen.org/tsv), sofern die endlich wieder mal vom Verantwortlichen aktualisiert wird.

Termine

Das Spatzenschwimmen feiert einen runden Geburtstag: der Wettkampf, bei dem wir zusammen mit dem SSV Ulm Veranstalter sind, findet bereits zum 10. Mal statt, und zwar am 30.04.2004 im Hallenbad Neu-Ulm. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, unsere Kinder anzufeuern.

Ansonsten stehen voraussichtlich am 03.04. das Tillystädter Schwimmen in Rain am Lech und am 03.12. das Nikolaus-



schwimmen in Dornstadt auf dem Programm. Weitere Termine (z.B. Abteilungsausflug und Trainingslager) werden, sobald bekannt, im Training bekanntgegeben und auf unserer Internet-Seite www.wellen.org/tsv veröffentlicht.

Viele Grüße an alle Leser.
Ihr Duracell

TSV-Neu-Ulm, Schwimmabteilung

Kontakt: Jürgen Mayer (Abteilungsleiter),
Sandstraße 4, 89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731/85585,

Fax: 0731/140073-99,

E-Mail: abt.leiter@wellen.org

Training: Donnerstag, 19:00 bis 21:30 Uhr und
Samstag, 09:00 bis 10:00 Uhr
(in den bayer. Schulferien kein Training)
Hallenbad Neu-Ulm Offenhausen,
Kantstraße 4

Internet: <http://www.wellen.org/tsv/>



TSV-Gaststätte

unter neuer Leitung!

Familie Hecker bietet deutsche und italienische Küche!
Außerdem täglich wechselnde Mittagsmenüs und Angebote!
Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Ihre Familie Hecker
Telefon 0731/832 27
Fax 0731/832 27



Tanzsport

Kleiner Rückblick auf die Donau-Tanzsport-Tage

Weihnachtsfeier

Am 11.12.2004 trafen sich ein paar wackere zuerst am Weihnachtsmarkt. Dort wärmten wir uns zuerst mit einem Glühwein auf, denn es war bitterlich kalt. Vor allem für mich war es eisig Kalt, denn ich kam erst 12 Tage vorher nach 7 Monaten wieder aus Singapore zurück. In Singapore lag die durchschnittliche Temperatur bei 30 Grad. Nach dem wir uns dann beim Glühwein aufgewärmt hatten schlenderten wir durch den Weihnachtsmarkt. Wobei schlendern das falsche Wort war, denn es war drückend voll, so dass eigentlich nur schiebend vorwärts ging. Anschließend trafen wir uns mit dem Rest im ehemaligen Wienerwald. Der Wienerwald wurde in ein spanisches Restaurants umgebaut. Dort schlemmten wir uns durch die verschiedenen Tapas.

7. Donau-Tanzsport-Tage

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand noch mal allen für die Unterstützung und Mitarbeit an den 3 Tagen Bedanken, denn ohne eure Mithilfe wäre so ein Turnier überhaupt nicht möglich.

Fasching

Da unsere Abteilung keine Faschingshelden hat trafen wir uns am 29. Januar zu einer Kappensitzung in Senden beim Hotel 4 Jahreszeiten. In kleiner gemütlicher Runde läuteten wir bei guten Essen den Abteilungsfasching ein. Leider fanden lediglich nur 12 Personen den Weg nach Senden. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch

Tanznachmittag mit Pfuhl

Nach dem wir nun schon zum 7. Mal die Donau-Tanzsporttage ausgerichtet haben, haben wir es endlich geschafft. Am 13. Februar trafen wir uns mit den Pfuhlern zu einem Tanznachmittag. Der Tanznachmittag war als Nachlese zu den Donau-Tanzsporttage gedacht und auch, dass sich die beiden Abteilungen näher kommen, da man sich ja sonst nur immer Anfang Januar für 2/3 Tage sieht und einem mit Namen nicht kennt. Nach anfänglichem Abwarten wurde es ein sehr gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Nach der Stärkung schwangen dann alle ihr Tanzbein. Da der Tanznachmittag von beiden Seiten gut angenommen wurde werden wir dies auch nächstes Jahr wieder in den Terminkalender nehmen.

Rodeln

Zwar hatten wir dieses Jahr endlich Schnee, aber leider musste ich das Rodeln wegen zu wenig Teilnahme bzw. wegen zu viel Schnee absagen. Alle guten Dinge sind ja 3. Mal schauen, ob ich es nächstes Jahr wieder ins Programm nehme oder ob wir nicht einfach zum Skifahren gehen.

Musical

Nach dem ich jetzt schon mehrfach angesprochen wurde, plane ich gerade den Besuch des Musicals Mamma Mia in Stuttgart. Das Wann werde ich euch noch mitteilen. Interesse? Dann könnt Ihr mich auch einfach anrufen: (0731) 9501374

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 10. April 2005 um 19.30 Uhr im TSV-Heim statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Bericht 1. Vorstand
 3. Bericht Kassenwartin
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Bericht der Sportwartin
 6. Bericht der Jugend, DTSA, Presse
 7. Aussprache über obige Tagesordnungspunkte
 8. Haushaltsplan
 9. Anträge und Anfragen
 10. Verschiedenes
- Anträge zur Hauptversammlung bitten wir bis Freitag, den 01. April 2005 schriftlich an die Abteilungsleitung zu richten

1. Mai-Ausflug

Dieses Jahr bleiben wir am 01. Mai 05 im Ländle. Mit dem Zug geht es nach Esslingen. Dort werden wir eine geführte Wanderung durch die Weinberge machen und anschließend gemütlich Essen gehen. Die Anmeldungen wurden inzwischen verteilt. Irgendwelche Ausreden wie ich kann nicht so viel laufen o.ä. lass ich natürlich nicht gelten, denn schließlich ist der 1. Mai der Tag der Arbeit und wir sind eine Sportabteilung wo etwas Bewegung gut tut. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen. Ihr könnt euch auch telefonisch bei mir anmelden: Telefon-Nr. (0731) 9501374

Termine

10. April	Jahreshauptversammlung
01. Mai	1. Mai-Ausflug
23. Juli	Sommerfest mit Grillen
08. Oktober	Kegelabend
17. Dezember	Weihnachtsfeier
Eure Karin Glöde	

7. Donau-Tanzsporttage

Auftakt der Star Trophy TBW Serie 2005

Bei den Turnieren der 7. Donau-Tanzsporttage in der Neu-Ulmer Wiley-Halle sicherten sich die Paare der Hauptgruppe und Hauptgruppe II beim ersten Wochenende der Star Trophy TBW Serie 2005 bereits die ersten Punkte für die Qualifikation zum Endturnier. Die Star Cooperation GmbH aus Böblingen tritt erneut als Titel-Sponsor auf und gibt der vom TBW ins Leben gerufenen Serie weiterhin den Namen.

Auch der zweite Hauptsponsor Sparkassenverband Baden-Württemberg konnte wieder gewonnen werden. Damit sind die Preisgelder für die besten Paare der Serie bereits gesichert, denn die Sponsorengelder werden ausschließlich für die Finanzierung von Preisgeldern bei den Abschlussturnieren der Hauptgruppen- und der Senioren-Trophy-Serie verwendet.

Alle geplanten 40 Qualifikations-Turniere sowie die drei traditionell zusätzlich ausgerichteten Senioren-Latein-Turniere fanden statt und wurden auf drei Flächen parallel abgewickelt. Die Teilnehmerzahlen drohten manchmal schon fast den Zeitplan zu sprengen. Spitzenreiter war die Hauptgruppe C- und B-Standard mit jeweils 39 Paaren. Doch die umsichtige sportliche Planung von Chairman und Trophy-Manager Thomas Estler hielt Verspätungen deutlich in Grenzen. Nicht zuletzt trug auch die eingespielte Mannschaft der Turnierleitung und des Turnierbüros dazu bei, dass alles reibungslos über die Bühne ging. Am Mikrofon wechselten sich Heidi Estler und Jörg Weindl in bewährter Manier ab.

Außergewöhnlich gut war der Zuspruch von Paaren aus Österreich und der Schweiz, die fast 20 Prozent der Starterzahlen ausmachten. „Die Donau-Tanzsporttage bieten für uns einen besonderen Anreiz. Zum einen die für uns gute Erreichbarkeit, zum anderen trifft man viele Paare, sowohl für den sportlichen Wettkampf als auch einfach, um miteinander zu reden. Außerdem gefällt es uns einfach hier“, erklärte ein Teilnehmer aus Österreich.

Die angebotenen Mehrfachstartmöglichkeiten, insbesondere aber die Doppelstartmöglichkeit für die Hauptgruppe II, eine der grundlegenden Ideen, die hinter der Serie steckten, wird nach wie vor gut angenommen, sogar mit steigender Tendenz. Der Anteil von Hauptgruppe zu Hauptgruppe II ist in etwa 60 zu 40. Mit zweimal 13, einmal 15 und 16 Starts konnten

sich insbesondere die höchsten Standardklassen sehen lassen. Nahezu unangetastet gewannen Sergiu Luca/Katarina Vuletic (TSC Höfingen) beide Turniere der Hauptgruppe S-Standard. Jeweils Zweite wurden Andreas Andersen/Juliane Högerle (TSC Astoria Stuttgart). Am ersten Tag ging der dritte Platz an Sven Kreicha/Kirsten Blaum (TSC Astoria Stuttgart), am drauffolgenden an Jens Arnegger/Katharina Kegel (TSC Residenz Ludwigsburg).

Stefan und Inge Kolip (TSC Rot-Weiß Lorsch) kommen immer wieder gern zu den Trophy-Turnieren, beteuern sie und gewannen beide Hauptgruppen II S-Standardturniere. Ebenso zweimal auf Platz zwei fanden sich Eric und Manuela Klicke (TSC Savoy München). Dritte am Samstag Jürgen und Petra Dres (TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal), am Sonntag dann Rudolf Hoch/Claudia Stock (TSC Savoy München).

Die Lateinsektion der höchsten Klassen war nicht ganz so gut bestückt. Doch ein jeweils leistungsstarkes Finale begeisterte die Zuschauer dennoch in höchstem Maße. Sergiu Luca/Katarina Vuletic bestachen auch in dieser Disziplin. Am ersten Tag mussten sie den Sieg zwar mit einem Punkt Vorsprung Markus Trißler/Marina Scharin (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg) überlassen, siegten dafür am drauffolgenden Tag unangefochten mit allen Einsen in der S-Latein. Platz zwei erreichten hier ihre Clubkameraden Tim Schöffner/Jasmin Cavusoglu.

Klar entschieden das erste Turnier der Hauptgruppe II S-Latein Georg Bröker/Susanne Schantora (Boston-Club Düsseldorf) für sich, doch beim zweiten Zusammentreffen überzeugten Dirk und Fabienne Regitz (TSA d. TSG Weinheim) und holten den Sieg vor den Düsseldorfern.

Bundessportwart Michael Eichert freute sich am Rande der Fläche, dass auch einige Bundeskaderpaare die Gelegenheit nutzten, um das noch junge Sportjahr wettkampfmäßig zu beginnen. Auch die beiden Landessportwarte aus Bayern und Baden-Württemberg, Kurt Haas und Klaus Theimer, beobachteten das Geschehen.



Der bayerische Vizepräsident Werner Weigold zollte Anerkennung über die großen Startfelder des inzwischen längst größten Turniers auf bayerischem Boden. Aus den Händen von TBW-Präsident Wilfried

Scheible nahm er symbolisch für die hervorragende länderübergreifende Zusammenarbeit in Sachen Trophy einen Satz Trophy-Medaillen entgegen. Irgendwann am Sonntagnachmittag vermeldeten die Kassenwarte der ausrichtenden Clubs 1. TC Weiß-Blau im TSV Neu-Ulm und TSA des TSV Pfuhl: „Unsere gedruckten Eintrittskarten sind alle weg.“ Was im Klartext bedeutete, mit den Zuschauerzahlen war man zufrieden. Die rund 50 Helfer der inzwischen schon routinierten DoNaTa-Mannschaft hatten wieder ganze Arbeit geleistet. Alle zusammen-Sportler, Zuschauer, Helfer und Organisatoren waren verantwortlich für die durchwegs gute Stimmung während der 7. Donau-Tanzsporttage in Neu-Ulm.
Ihre Heidi Estler

**Termin für die 8. Donau-Tanzsporttage:
14./15. Januar 2006**

Gesamtergebnisse und alles über die Donau-Tanzsporttage unter www.tcwb.de



Eine der nettesten Rückmeldungen (Wortlaut):
„Ganz dickes Kompliment für die DoNaTa 2005: Organisation sehr gut, Zeitplan eingehalten. Ruhiges und entspanntes Turnier ohne Stress. Schöne Atmosphäre, gute Musik, freundliche Mitarbeiter an Kasse und Kuchenverkauf (auch noch am Sonntagnachmittag). Sehr gute Moderation vom Turnierleiterduo Heidi Estler und Jörg Weindl. Dies und vieles mehr sind Gründe, weswegen wir gerne auch im nächsten Jahr wieder kommen.
Danke für Eure Mühen, ich hoffe, Ihr seid auch nächstes Jahr mit der 8. DoNaTa wieder ein Qualifikationsturnier der Trophy!“

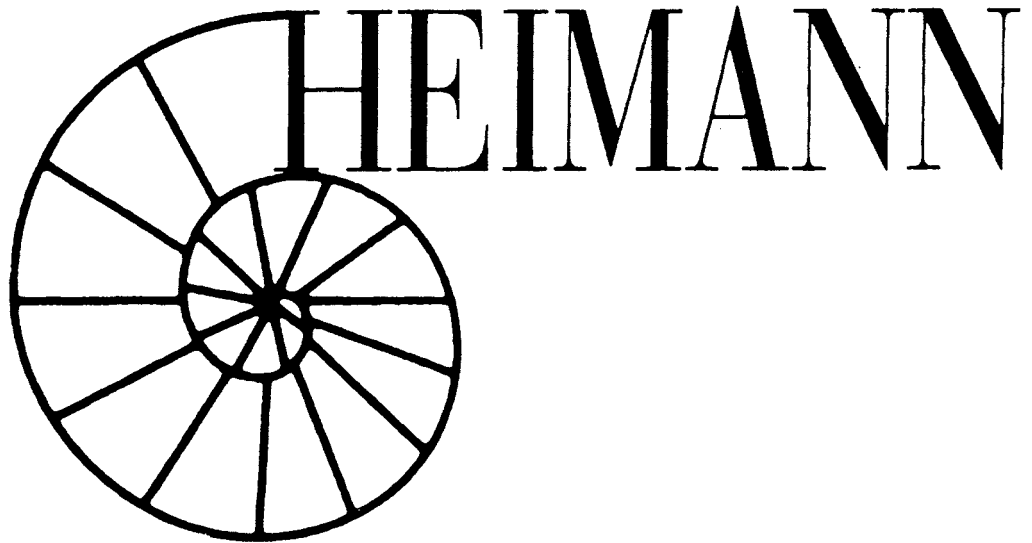


**Speziell für Schüler und Berufsstarter:
Das kostenlose Girokonto**

Mehr Finanztipps für Teens & Twens gibt's jetzt bei uns.
www.raiba-nu-wh.de



Raiffeisenbank Neu-Ulm/Weißenhorn eG



STEINMETZ-WERKSTÄTTE

- ▲ GRABMALE
- ▲ BILDHAUEREI
- ▲ KÜCHE + BAD
- ▲ TREPPEN + BÖDEN

IHR FACHMANN FÜR NATURSTEIN

PFUHL/STEINMETZWEG 5

Tel.: 71 96 44 · Fax 9 71 76 48

Meisterbetrieb der Bayrischen Steinmetz- u. Steinbildhauerinnung

Tennis

Saison 2005

Nach dem Kalender wollen wir Ende April oder Anfang Mai wieder Tennis spielen.

Voraussetzung ist, das Wetter macht mit und wir werden mit der Frühjahrsrenovierung rechtzeitig fertig. Bei Redaktionsschluss Ende Februar sieht es allerdings nicht so aus, am 19. März mit den Arbeiten beginnen zu können.

Die geplanten Termine sind:

Samstag, 19. März

Samstag, 02., 09., 16., 23. April

Die Termine sind der Info-Tafel zu entnehmen, bei zweifelhaftem Wetter bitte bei Arnold Haecker anrufen.

Abteilungsversammlung

Am 04. Februar fand turnusgemäß unsere Abteilungsversammlung, die diesmal in Rekordzeit über die Bühne ging, statt. 15 Mitglieder waren gekommen, um sich über den aktuellen Stand und die Finanzen zu informieren. Abteilungsleiter Bernd Freyberger konnte auch den 1. Vorsitzenden Gerd Hölzel recht herzlich begrüßen.

Wichtiger Punkt war wie immer die Mitgliederentwicklung. Mit 5 Austritten hält sich das zwar in Grenzen, ist aber immer noch zu hoch, da auf der anderen Seite keine Neuaufnahmen zu verzeichnen sind.

Ein besonderer Dank erging nochmals an die Mitglieder, die sich während der ganzen Saison um die Anlage kümmerten und sie hervorragend in Stand hielten. Hier ist in erster Linie das Engagement von Arnold Haecker zu würdigen.

Mit großem Interesse wurde – wie jedes Jahr – der Bericht über die Finanzlage der Abteilung verfolgt. Hier gab es sehr Erfreuliches zu berichten. Nach einem kleinen Plus in der Saison 2003 konnte im vergangenen Jahr eine größere Rücklage, nicht zuletzt aus Spenden, gebildet werden, die für anstehende Erneuerungen verwendet werden soll.

Zudem, und das berichtete Bernd Freyberger mit Freude, konnten auch die ersten zwei Darlehen beim BLSV beendet werden.

Eröffnung

Die Saisonöffnung ist, sofern das Wetter mitspielt, für Samstag, 30. April vorgesehen. Hierzu möchte ich bereits jetzt alle Mitglieder recht herzlich einladen. Das Ganz soll wie in den vergangenen Jahren mit gemischten Doppeln, die vorher ausgelost werden, stattfinden. Also: Termin notieren!

Geburtstage

Einen runden Geburtstag im ersten Halbjahr 2005 feiern:

Günter Sauer, Otto Bardroff, Walter Stich, Horst Voek. Die Tennisabteilung gratuliert ganz herzlich und wünscht Gesundheit und weiter viel Spaß an unserer Sportart.

Info-Tafel-Termine 2005

Da die TSV-Aktuell nur noch halbjährlich erscheint, rückt unsere Info-Tafel für alle geplanten Veranstaltungen in der Vordergrund.

Hier werden die geplanten Aktivitäten rechtzeitig bekannt gegeben.

Schnupper-Aktion

Für dieses Jahr ist wieder eine Schnupper-Aktion geplant. Wir wollen mit einem Werbeblatt, das in der Neubaussiedlung Wiley verteilt werden soll, neue Mitglieder gewinnen.

Für die anstehende Saison wünsche ich allen Mitgliedern viel Spaß und bleiben Sie verletzungsfrei.

Ihre Abteilungsleitung
Butz und Bernd

Tischtennis

Damen, Kreislige

Seit dieser Runde spielt unsere Damenmannschaft in der Kreisklasse. Hier belegte sie hinter Illertissen einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Wir wünschen unseren Damen auch für die Rückrunde schönen Tischtennisport und weiterhin sportlichen Erfolg. Vielleicht reicht es sogar für den Wiederaufstieg.

Platz	Mannschaft	Sp.	+	0	-	Spiele	Punkte
1.	TSV Illertissen I	6	6	0	0	48:10 (+38)	12:0
2.	TSV Neu-Ulm I	6	5	0	1	40:12 (+28)	10:2
3.	TSV Laichingen I	6	3	0	3	29:38 (-9)	6:6
4.	TSV Seissen II	6	2	1	3	32:39 (-7)	5:7
5.	TSV Erbach I	6	2	0	4	25:32 (-7)	4:8
6.	RSV Ermingen I	6	1	2	3	29:42 (-13)	4:8
7.	TSV Seissen I	6	0	1	5	17:47 (-30)	1:11

Herren, Kreisklasse A, Gruppe 3

Nach dem doch etwas überraschenden Wiederaufstieg in die Kreisklasse A verlief die Vorrunde doch nicht so erfolgreich, wie man es sich gewünscht oder auch vorgestellt hat. So kam man in der Vorrunde nur auf

den vorletzten Tabellenplatz. Die Hoffnungen liegen nun auf der Rückrunde, die, wenn unsere Mitteilungen erscheinen, bald abgeschlossen sein dürfte. Wir wünschen unserer Mannschaft hierzu viel Erfolg.

Platz	Mannschaft	Sp.	+	0	-	Spiele	Punkte
1.	RSV Ermingen I	9	8	1	0	80:20 (+80)	17:1
2.	TSV Blaustein II	9	7	2	0	79:30 (+49)	16:2
3.	TSV Bernstadt I	9	6	1	2	67:40 (+27)	13:5
4.	SG Nellingen I	9	6	0	3	64:37 (+27)	12:6
5.	TSV Herrlingen V	9	4	1	4	55:52 (+3)	9:9
6.	TSV Seissen II	9	3	3	3	61:64 (-3)	9:9
7.	SV Westerheim I	9	4	0	5	45:54 (-9)	8:10
8.	SC Lehr II	9	1	0	8	31:79 (-48)	2:16
9.	TSV Neu-Ulm I	9	1	0	8	28:79 (-51)	2:16
10.	TV Merklingen II	9	1	0	8	23:78 (-55)	2:16

Herren, Kreisklasse C, Gruppe 1

Unsere zweite Tischtennismannschaft spielt seit diesem Jahr in der Kreisklasse C. Auch hier hat man es noch mit zum Teil wirklich starken Gegnern zu tun.

Bernecker + Krause

Satz · Druck ·
Weiterverarbeitung

PROSPEKTE
BROSCHÜREN
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
VISITENKARTEN
BRIEFBOGEN
SCHÜLERZEITUNGEN
ABZEITUNGEN

Johannesstraße 5
89081 Ulm
Telefon 0731/9387474
Telefax 0731/9387475
E-Mail: bernecker.krause@t-online.de
www.bernecker-krause.de

DTP-SERVICE

BUSCHOW



FOTOSATZ
BELICHTUNG
SCAN

Magirusstraße 42
89077 Ulm
Telefon (0731) 35061
Telefax (0731) 36598

E-Mail: dtp-buschow@t-online.de
www.buschow-ulm.de

Wir entwerfen, gestalten und setzen

So fand man sich nach dem letztjährigen Abstieg zur Halbzeit nur im unteren Tabellendrittel wieder. In der Rückrunde will sich die Mannschaft aber bis ins Mittelfeld vorarbeiten. Wir wünschen ihr viel Erfolg dabei.

Platz	Mannschaft	Sp.	+	0	-	Spiele	Punkte
1.	TSV Westerstetten III	8	8	0	0	27:18 (+54)	16:0
2.	SV Pfaffenhofen II	8	5	2	1	64:49 (+15)	12:4
3.	SV Nersingen II	8	3	3	2	59:56 (+3)	9:7
4.	TSV Weissenhorn I	8	3	2	3	54:53 (+1)	8:8
5.	TSF Ludwigsfeld V	8	3	2	3	59:60 (-1)	8:8
6.	TTC Reutti II	8	3	1	4	53:50 (+3)	7:9
7.	TSV Neu-Ulm II	8	1	4	3	48:59 (-11)	6:10
8.	SC Vöhringen II	8	2	1	5	35:62 (-27)	5:11
9.	Spfr Illerrieden I	8	0	1	7	34:71 (-37)	1:15

4er-Senioren-Runde Bezirksliga

Unsere erste Senioren-Mannschaft hat sich fest vorgenommen, in der Rückrunde einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen. Viel Erfolg dabei.

Platz	Verein	Vorrunde	
		Spielverh.	Punkte
1.	TSV Herrlingen	42:8	14:0
2.	TSV Holzheim	35:24	10:4
3.	SF Dornstadt	33:20	9:5
4.	SG Nellingen	31:22	9:5
5.	TSV Neu-Ulm	22:31	5:9
6.	VfB Ulm	21:34	5:9
7.	TSV Erbach	24:34	4:10
8.	VfB Ulm II	6:42	0:14

Trampolin

Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung am 18.+19. und 25.+26. September in Vöhringen

Am kalten Samstag den 18. Septembers machten sich in aller Frühe vier starke Mädels der Trampolinabteilung des TSV Neu-Ulm auf den Weg nach Vöhringen zur 35-stündigen Ül-Assi-Ausbildung.



4er-Senioren-Runde Kreisliga

Nicht so erfolgreich nahm die zweite Senioren-Mannschaft an der Runde teil. Spaß machten die Spiele aber allenthalben.

Platz	Verein	Vorrunde	
		Spielverh.	Punkte
1.	FV Asch	33:15	10:2
2.	SSG Ulm 99	32:22	8:4
3.	TSV Pfuhl	29:21	8:4
4.	ESC Ulm	30:23	7:5
5.	TSV Herrlingen II	30:26	7:5
6.	TSV Neu-Ulm II	18:32	2:10
7.	ESC Ulm II	3:36	0:12

Weihnachtsfeier

Zum Jahresabschluss bzw. zu unserer Weihnachtsfeier hatte die Vorstandschaft die Spielerinnen und Spieler mit ihren Ehepartnern oder Lebensgefährten eingeladen. Der Einladung auf Samstag, den 18. Dezember, wurde sehr zahlreich Folge geleistet. Das Nebenzimmer in der Gaststätte „Zum Schiff“ war nahezu voll. Nach einem opulenten und guten Essen sprach unser Siegfried Kothen, Abteilungsleiter, all jenen seinen Dank aus, die den Spielbetrieb überhaupt erst ermöglichen. Allen voran den aktiven Spielerinnen und Spielern. Ferner bedachte er alle Ausschussmitglieder mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Lobenswert hob er Andy Wohlgschaft, Stefan Mila und Walter Kerschensteiner hervor, die während seiner Krankheit selbstlos einsprangen, um den Spielbetrieb ohne Einschränkungen über die Bühne zu bringen. Nachdem der offizielle Teil zu Ende war, wurde noch eine geraume Zeit bei launigen Gesprächen zugebracht.

Das Programm begann um 8:30 Uhr, was ziemlich früh war, wenn man bedachte, dass in Neu-Ulm um 7:30 Uhr abgefahren werden musste.

Dort angekommen stellte man sich einander vor; wir waren eine Gruppe von ca. 20 Leuten von 14–45 Jahren. Der Zeitplan war ziemlich voll mit Theorie und Praxis. Es wurde zum Beispiel gezeigt, wie man Kinder beim Turnen hält und es wurden Rechtsfragen geklärt. Dazwischen gab es ein leckeres Mittagessen in einer Pizzeria. Zum Abendessen, was im Freien stattfand, gab es kalte Platten. Da wir aber nicht zum Essen, sondern zum Lernen da waren, ging es wieder weiter

mit Turnen. Um 21:15 Uhr waren wir alle Gottfroh, als es hieß: „Feierabend“. In der Vöhringer Grundschulhalle stand ein Trampolin, was dann mal kurzerhand aufgebaut wurde. So hüpfen wir uns langsam in den Schlaf.



Am Sonntag hieß es wieder bald aufstehen, denn um 8:30 Uhr ging das Programm los. Um 12:00 Uhr war es zu Ende und wir fuhren todmüde nach Hause zu unseren geliebten Betten.

Das zweite Wochenende lief auch nicht wirklich anders ab als das erste. Diesmal lag der Schwerpunkt in der Akrobatik. Nach einem leckeren Abendessen wurde noch gesungen, was aber erbärmlich war, aber das war die Pflicht. Die Kür war das Trampolinspringen. Dann ging es nach vielen Gesprächen und Telefonnummern-Ausgetausche in die Schlafsäcke, denn morgen ging der Tag wieder von neuem los. Am Sonntag wurde noch getanzt und die Prüfungen, die wir alle bestanden haben, geschrieben. Dann bekamen wir noch unsere Ausweise und der TSV Neu-Ulm hatte vier neue Übungsleiter-Assistentinnen: Tina Uhlmann, Bettina Heigele, Ann-Katherine Bauer und Sabrina Maunz. Die Bilanz der zwei Wochenenden: Viel gelernt, viel Spaß und ein Bänderriss J.

Vielen Dank auch an die Eltern, die einen hervorragenden Fahrdienst absolviert haben.
Eure Sabrina

Schwäbische Meisterschaften in Immenstadt am 23. Oktober 2004

Nachdem der Wettkampf letztes Jahr in Lindau stattfand, hat 2004 Immenstadt die Schwäbischen Meisterschaften im Trampolin ausgerichtet.



Ich denke, wir können mit den Platzierungen sehr zufrieden sein, wenn auch manchmal nur 0,1 Punkte für eine noch bessere Platzierung fehlten. Es gab einen Meistertitel und weitere richtig gute Plätze. In der Schülerklasse (bis Jahrgang 90) starteten für die Jungs Robin Wassermann (2. Platz), sein Bruder

Joshua (5. Platz) und Tobias Bartholomäus (6. Platz), für den es der erste richtige Wettkampf überhaupt war. Für die Mädels starteten Sabrina Maunz (4. Platz) und Lydia Rempel (20. Platz).

Bei den Jugendlichen starteten Nadine Roschmann (3. Platz), Anki Bauer (4. Platz), Tina Uhlmann (7. Platz) und Bettina Heigele (8. Platz).

In der Aktivenklasse holte unsere Katha Behr den Schwäbischen Meistertitel!



Alles in Allem war es ein richtig guter Wettkampf und danach ging es in Neu-Ulm noch in die Vereinsgaststätte zum Apfelsaftschorletrinke.

An der Stelle möchte ich mich auch mal DANKE an die ganzen Trainer sagen, denn ohne die wären wir nie so weit gekommen.

Eure Sabrina

Skihütte 11.-13. Februar 2005

Ein klasse Wochenende haben wir in Steingaden, das ca. eine Stunde entfernt von Ösi-Land liegt, verbracht. Am 11. Februar ging es am Nachmittag los zur Skihütte mit den Nürnbergern. Als wir ankamen war noch keiner da, also holten wir den Schlüssel für die Hütte, schlossen auf und luden unser Sachen schon mal aus. Kurz nach uns trafen auch die Nürnberger Trampler ein. Nach dem Ausladen und Aufräumen haben wir gevespert, alle Neuigkeiten ausgetauscht und festgelegt, wohin es am nächsten Tag gehen sollte.



Am Samstag hieß es bald aus den Federn. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Lermoos in Österreich. Wir holten unsere Liftkarten, dann konnten wir schon auf die Bretter. Leider war das Wetter nicht ganz so wie

gewünscht, es nieselte leicht, ganz oben schneite es, aber davon ließen wir uns nicht abhalten. Wir waren in zwei Gruppen unterwegs und es hat allen viel Spaß gemacht. Müde und zufrieden sind wir, bevor



es wieder zur Unterkunft zurückging, in die „Lahme Ente“ eingekehrt, einer kleinen Apres-Ski-Bar an der Talstation. Am Samstagabend ging es noch ins haus-eigene Schwimmbad. Danach kochte Carmen super-leckere Spaghetti und so war unser Bärenhunger auch gestillt. Es regnete und stürmte und wir verbrachten einen langen und gemütlichen Abend mit „Mäxle“-spielen .

Der nächste Morgen, der Abfahr-Sonntag, war echt der Hammer. Neuschnee!, und wie! Also schnell ge-frühstückt (Jürgen holte wie schon gestern Semmel und verfuhr sich glatt auf einem Feld, weil ja alles

weiß war) und dann ab ins Auto. Nach einer kleinen Anschubhilfe schafften wir es loszufahren Skige-biet Hahnenkamm bei Reutte. Über Nacht hatte es viel geschneit und es schneite auch den ganzen Tag



weiter, mal mehr und mal weniger – aber egal! Karl fegte mit Jürgen und ein paar anderen Skiprofis den ganzen Tag durch den herrlichen Tiefschnee. Leider waren wegen des dichten Schneetreibens nicht alle Lifte auf. Zum Mittag trafen wir uns auf der Berg-hütte und dann ging es noch mal raus auf die Piste. Die letzte Abfahrt wurde zusammen gemacht, was ziemlich lustig war. Dann war das supertolle Wochen-ende leider auch schon vorbei. Wir haben aber gleich beschlossen, dass wir das Skiwochenende im nächs-ten Jahr wiederholen werden!

Carmen und Sabrina

100 Jahre Qualität aus Tradition



Jakob Schneider GmbH

Sanitärtechnik – Bauspenglerei – Heizungstechnik

89231 Neu-Ulm-Ludwigsfeld

Memmiger Straße 188

Telefon 8 10 88

Telefax 8 79 26

E-mail: info@jakob-schneider.de

www.jakob-schneider.de

Petrusplatz 9

Telefon 7 71 79

- **Gas – Wasser – Abwasser**
- **Badezimmereinrichtungen**
- **Heizungstechnik**
- **Brennwerttechnik**
- **Spenglerarbeiten**
- **Metallbedachungen**
- **Flachdachtechnik**
- **Dachbegrünungen**

ERZIEHUNGSKURS

Verein für Deutsche Schäferhunde

Ortsgruppe Ulm / Pfuhl

FÜR ALLE HUNDERASSEN

Ab einem Alter von ca. 10 Monaten (kein Welpenkurs)

Vom 24.04.05 bis 29.05.05

KURSGEBÜHR:

Erwachsene 35,— €

Jugendliche bis 16 Jahre ... 20,— €

Praxisausbildung :

jeden Mittwoch v. 18.⁰⁰ bis 19.¹⁵ Uhr und

jeden Sonntag v. 09.⁰⁰ bis 10.¹⁵ Uhr

Theoretische Einweisung :

am **24.04.05** um 10.⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Kursprogramm

- *Grundlagen der Hundeerziehung*
- *Das Augsburger Modell*
- *Theorie und Praxis über Hund u. Hundehaltung*
- *Der Hund im Straßenverkehr*
- *Weiterführende Ausbildung*
- *Fragen und Problemlösungen*
- *Leitfaden; Lektüre und vieles mehr*

Anmeldungen unter:

0731 / 71 47 23 bei Johann Koch oder unter
0170 / 83 69 873 im Vereinsheim während der
angegebenen Öffnungszeiten



Wegbeschreibung auf der Rückseite

Verein für Deutsche
Schäferhunde
Ortsgruppe Ulm / Pfuhl
Krummenweg
89233 Neu - Ulm / Pfuhl

Öffnungszeiten:

Mittwoch v. 18.00 - 22.00 Uhr

Sonntag v. 09.00 - 12.00 Uhr

American Football

Gianni Morello
Stifterweg 128
89075 Ulm
Tel.: 0731/538 54
Fax: 0731/538 54

Badminton

Christina Pörtl
Teutonenstraße 5
89250 Senden
Tel.: 07307/975 41 71

Basketball

Michael Fischer
Walfischgasse 18
89075 Ulm
Tel.: 0731/602 19 50
Handy: 0163/399 04 60
e-mail: Fischer.Michael@web.de

**Behinderten- und Versehrten-
Sportgemeinschaft**

Anton Holzhauser
Uferstraße 2
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/742 95

Eisstockschießen

Dieter Hampf
Allgäuer Straße 24
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/846 44

Fechten

Richard Oed
Westheimer Straß 6/1
89233 Neu-Ulm
Tel.: 0731/71 43 71
Fax: 0731/713 02 76
e-mail: richard.oed@t-online.de

Fußball

Till Hofmann
Eichenweg 4
89233 Neu-Ulm
Handy: 0171/838 87 14
Tel.: G 0821/777-20 84
Fax: 08295/90 92 01
e-mail: till-hofmann @t-online.de

Fußball-Jugend

Markus Göbel
Erlenweg 26
89264 Weißenhorn
Tel.: 07309/42 60 31
Fax: 07309/42 61 46
Mobil: 0170/285 84 21

Koronar-Gymnastik

Joh. Schultze-Fabricsius
Marienstraße 1/606
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/980 74 73
Fax: 0731/828 30

Leichtathletik

Manfred Heinrich
Uferweg 4b
89284 Pfaffenhofen
Tel.: 07302/92 37 77

Schach

Reinhard Nuber
Alpenstraße 20
89075 Ulm
Tel.: 0731/670 08

Schwimmen

Jürgen Mayer
Sandstraße 4
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/855 85
Fax: 0731/14 00 73-99
e-mail: juergen@wellen.org

Ski-Gymnastik

Marc Botzenhardt
Wilhelmstraße 10
71691 Freiberg
Tel.: 07141/86 55 05

Tanzsport

Angelika Schoeps
Villenstraße 16
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/848 27
Fax: 0731/848 85

Tennis

Bernd Freyberger
Burgunderstraße 3
89233 Neu-Ulm
Tel.: 07307/93 85 32
e-mail: b.u.r.freyberger@web.de

Tischtennis

Siegfried Kothen
Weickmannstraße 30
89077 Ulm
Tel.: 0731/338 60

Trampolin

Christa Weber
Sudetenstraße 3
89233 Neu-Ulm
Tel.: 0731/71 31 14
Fax: 012125/10 36 68 63

Turnen

Helmut Bentele
Schlößleweg 3/3
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/751 36
Fax: 0731/751 56

Volleyball

Tilman Müller
Schülinstraße 34
89073 Ulm
Tel.: 0179/679 63 78
e-mail: tilman.mueller@genion.de

Wirbelsäulengymnastik

Joh. Schultze-Fabricsius
Marienstraße 1/601
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/980 74 73

TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

1. Vorsitzender
Gerhard Hölzel
Tel.: G 0731/72 10 91
Fax: G 0731/72 35 70

Geschäftsstelle

TSV 1880 Neu-Ulm e.V.
Europastraße 15
89231 Neu-Ulm
Jutta Koch
Tel.: 0731/980 70 12
Fax: 0731/980 70 51
e-mail: info@tsv-neu-ulm.de
internet: www.tsv-neu-ulm.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 10.00 – 12.00
Donnerstag: 17.00 – 19.00

TSV-Gaststätte

Bernhard Hecker
Europastraße 15
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/832 27
Fax: 0731/832 27